

560 750

397
21

Kalaschnikoff

der Kaufmann von Moskau.

Oper in drei Acten

von

Anton Rubinstein.

Vollständiger Clavierauszug mit Text.

LEIPZIG,
VERLAG von BARTHOLF SENFF.

Pr. 15 M. netto.

1562. 1563.

Kalaschnikoff,

der Kaufmann von Moskau.

Oper in drei Acten

nach einer Dichtung von Lermontoff (mit Beibehaltung der Originalverse)
bearbeitet von N. Kulikoff.

Deutsch von Hermann Wolff.

MUSIK

von

ANTON RUBINSTEIN.

Vollständiger Clavierauszug mit Text
vom
Componisten.

Pr. 15 Mk. netto.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Uebersetzungsrecht des Textes vorbehalten.

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, Verlag von Bartholf Senff.
London, Augener & Co.

Eingetragen gemäß den Vorschriften der internationalen Verträge.

1562. 1563.

Lith. Anst. v. G. Röder, Leipzig.

Kalaschnikoff,

der Kaufmann von Moskau.

Oper in drei Acten

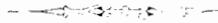
nach einer Dichtung von Lermōntoff (mit Beibehaltung der Originalverse) bearbeitet von
N. Kulikoff.

Deutsch von Hermann Wolff.

M u s i k

von

Anton Rubinstein.



Personen.

Czar Iwan Wasiliewitsch IV.	Bass.	
Maljuta Skuratoff, Günstling des Czaren	Bariton.	
Kiribejewitsch, {	} Opritschniks*) {	Tenor.
Wiasemski, {		Tenor.
Bassmanoff, {		Tenor.
Griasnoy, {		Bariton.
Kolitscheff, {		Bass.
Stepan Paramonowitsch Kalaschnikoff, ein reicher Kaufmann.	Bariton.	
Aljena Dmitriewna, seine Frau	Sopran.	
Ephim, { seine Brüder {	} {	Tenor.
Sergei, {		Bass.
Timofei Birjück, Factotum im Hause des Kalaschnikoff	Bass.	
Nikitka, Neffe des Timofei, Hofnarr des Czaren	Tenor.	
Solomonida Markowna, eine Bäuerin, Nachbarin Kalaschnikoff's.	Alt.	
Simeon Kolttschin, ein reicher alter Kaufmann	Bass.	
Philat, Fleischer	Bariton.	
Tschelubei, Tatar, von herkulischer Kraft	Tenor.	
Polizei-Hauptmann	Bariton.	
1. und 2. Herold zu Pferde	2 Tenöre.	
1., 2., 3. und 4. Opritschnik	2 Tenöre. 2 Bässe.	
Fürst Michail Temgrjukowitsch Tscherkassky, des Czaren Schwager	Stumme Person.	

Opritschniks, Vertreter des Volkes, Bojaren, Volk (Frauen, Männer, Kinder, Greise etc.),
Tataren, Mundschenk, Truchsess, Musikanten (Gussli-Spieler**), Sänger, Tänzer, Trompeter,
Spassmacher, Wachen des Czaren, Polizisten etc.

Schauplatz: Moskau.

Zeit: 1580.

Ort der Handlung:

Erster Act. In Alexandrowskaja-Sloboda, ein Dorf unweit Moskau's.

Zweiter Act. Erste Abtheilung: Auf einer Strasse jenseits des Moskwaflusses.
Zweite Abtheilung: Im Hause des Kalaschnikoff.

Dritter Act. Auf dem zugefrorenen Moskwaflusse.

*) Opritschniks waren Leibwächter, mit denen der Czar, aus Furcht, dass man seinem Leben nachstellte, sich beständig umgab; sie hatten grossen Einfluss auf den Czaren und suchten ihn dem Volke, das Volk ihm zu entfremden.

***) Eine Art von Harfenschlägern (russisches Nationalinstrument).

Inhalt.

Act I.

	Seite.
Einleitung	3
Scene I. (Wiasemski, Bassmanoff, Griasnoj, Koli- tscheff und andere Opritschniks.)	
Scene u. Chor (Bassmanoff): „Wolf, kricche nun in deinen Schafspelz“	5
(Chor): „Ja, ein besser Ding, fürwahr“	7
Scene II. (Die Vorigen. Kiribejewitsch.)	
Scene u. Chor (Wiasemski): „Kiribejewitsch, der ist fromm“	7
(Chor): „Ja, ein herrlich Ding, fürwahr“	9
Scene III. (Die Vorigen. Maljuta. Nikitka)	
Scene mit Chor (Maljuta): „Nun schweige, Narr“	11
Märchen (Nikitka): „In fernem Reiche ein Adler wohnt“	15
Scene mit Chor (Kolitscheff): „Verwachs'ner Knirps“	18
(Griasnoj): „Stosst und pufft ihn“	21
Scene IV. (Die Vorigen, ausser Nikitka.)	
Scene (Maljuta): „Still, lasst dies Treiben“	28
Scene V. (Die Vorigen. Koltshin, Ephim, Sergei und andere Abgesandte. Iwan. Später Nikitka.)	
Gebet. (Chor): „Für Erschlag'ne, für Gestorb'ne“	30
Recitativ (Iwan): „Des Betens Stunde folge die Arbeit“	31
Chor der Abgesandten : „Nein, Fürst und Herr! Wir flehen“	33
Recitativ (Iwan): „Den Fürsten Michail“	36
Chor der Abgesandten : „Wir danken Dir“	39
Scene (Nikitka): „Auch ich, Iwanchen, muss Dir danken“	40
Liedchen (Nikitka): „In Moskau hält man mich“	42
Scene (Kolitscheff): „Seht, Czar Iwan ward neu bethört“	44
Chor der Opritschniks : „Ehre unserm Czaren“	48
Recitativ (Iwan): „Vom fremden, vom süssen Weine“	51
Arie (Kiribejewitsch): „Muthig reit' ich auf schnellem, kühnem Ross“	56
„Drückend, schwer ist's mir“	60
Recitativ (Iwan): „Nun, mein treuer Diener Du“	61
Scene mit Chor : „Heda, Leute, Gussli-Spieler“	66
Scene. (Chor der Gussli-Spieler): „Hei, nun singet, trinket“	68
Tanz der Spassmacher und Tänzer. -- Orgie	70

Act II.

Erste Abtheilung.

	Seite.
Einleitung	85
Scene I. (Volk: Aeltere Leute, Bettler, Krüppel etc. Junge Männer und Mädchen.)	
Chor (Aeltere Leute): „Gott schuf den Tag“	87
„Seht, seht das wagehals'ge Jagen“	90
Scene II. (Aljena, Timofei.)	
Recit. u. Cavatine (Aljena): „Kehret der Hausherr aus der Stadt zurück“	92
„Hin zu Gott lenk' ich den Schritt“	95
Scene III. (Aljena, Solomonida, Später Kiribejewitsch und Griasnoj.)	
Scene (Solomonida): „Ah, Helenchen“	98
Duett (Kiribejewitsch): „O bleib', Entzückende“	102
(Aljena): „Ach, lasset mich, o lasset mich nach Haus“	102
Scene IV. (Nachbarinnen, Später Solomonida.)	
Scene (Nachbarinnen): „Das Räubervolk“	110
(Solomonida): „Wie, sie wär' nicht schuldig“	112
Scene V. (Die Vorigen, Kalaschnikoff, Später ältere Männer.)	
Scene mit Chor (Kalaschnikoff): „So still auf einmal“	126
(Die Nachbarinnen): „Ach, Väterchen Stepan“	128
(Die Männer): „Was soll der Lärm? Was ist geschehen“	131
Scene VI. (Aeltere Leute, Junge Männer und Mädchen.)	
Doppel-Chor (Junge Leute): „Hörtet ihr, Leute, was der Herold“	134
Allgemeiner Chor: „Es lebe hoch, es lebe unser Czar“	138

Zweite Abtheilung.

Scene I. (Kalaschnikoff.)	
Scene und Arie (Kalaschnikoff): „Ach! sie stahlen aus dem Nest das Vöglein“	143
„Ach, wie war ich sonst so kühn“	145
„Es ruft mich die Pflicht“	148
Scene II. (Kalaschnikoff, Timofei.)	
Recitativ (Kalaschnikoff): „He, Timofei! Timoschka, he!“	151
Scene III. (Kalaschnikoff, Aljena.)	
Scene u. Duett (Kalaschnikoff): „Sie ist's! – Weib, sag' an, was treibst Du Dich so spät umher“	154
(Aljena): „Nicht des Todes Qualen fürchte ich“	156
(Kalaschnikoff): „Wie risset Du aus seiner Hand Dich los“	158
(Aljena): „Gieb Dein treues Weib“	159
Scene IV. (Kalaschnikoff, Ephim, Sergei.)	
Scene u. Terzett (Ephim u. Sergei): „Bruder, sage an“	165
(Kalaschnikoff): „O, vernehmet es, geliebte Brüder“	166
(Ephim u. Sergei): „Dahin, wo der Wind von dem Himmel“	168
(Kalaschnikoff): „Ich danke euch, o meine Brüder“	170
(Ephim, Kalaschnikoff u. Sergei): „Verdirb uns nicht, o Gott und Herr“	170
„Ob auch Tod für Recht und Wahrheit droht“	173

Kalaschnikoff, der Kaufmann von Moskau.

Erster Act.

Das Theater stellt ein Gemach des Czaren vor, welches im Hintergrunde durch buntbemalte Säulen getheilt ist. Links vom Zuschauer eine Thür zu den Gemächern des Czaren, rechts 3 Thüren, hinter den Säulen, in der Mitte, eine Thür. Zu beiden Seiten dieser Thüre: Tische, Gestelle mit goldenen und silbernen Geschirren. Rechts ein Sessel, mit reichen Quasten geschmückt. Links Bänke, mit Gold- und Silberstoff behangen.

Einleitung.

Ant. Rubinstein.

Moderato = 

PIANO. *ff*







First system of musical notation, featuring treble and bass staves. The music includes dynamic markings such as *f* and *ff*, and includes fingerings (e.g., 2, 3, 4, 5) and articulation marks.

Second system of musical notation, featuring treble and bass staves. The music includes dynamic markings such as *f* and *ff*, and includes fingerings (e.g., 3) and articulation marks.

Third system of musical notation, featuring treble and bass staves. The music includes dynamic markings such as *f* and *p*, and includes fingerings (e.g., 3, 5) and articulation marks.

Fourth system of musical notation, featuring treble and bass staves. The music includes dynamic markings such as *f* and *p*, and includes fingerings (e.g., 3, 5) and articulation marks.

Fifth system of musical notation, featuring treble and bass staves. The music includes dynamic markings such as *f* and *p*, and includes fingerings (e.g., 3, 5) and articulation marks.

Sixth system of musical notation, featuring treble and bass staves. The music includes dynamic markings such as *dimin.* and *ritard.*, and includes fingerings (e.g., 3, 5) and articulation marks.

Der Vorhang geht auf.

Wiasemski, Bassmanoff, Griasnoy, Kolitscheff und andere Opritschniks kommen aus den Seitenthüren, einzelne schon in schwarzen Mänteln, andere werfen solche erst nach ihrem Eintreten um. Alle halten ihre Kopfbedeckungen (gleich denen der Mönche) in den Händen. Alle bewaffnet. Sie scheinen verdriesslich, unzufrieden.

1. Scene.
a tempo

Bassmanoff (den Mantel umhängend).

Wolf, krieche nun in dei-nen Schafspelz!

Griasnoy (ebenso),

Nun mach ein

Wiasemski (ebenso).

Nun zeig' man strengesich und kalt,

de - mü - thig Ge - sicht.

wenn auch im Blu - - - te Feu - er brennt!

Kolitscheff (ebenso).

Stets be - ten, stets be - ten,

Bassmanoff (zu Rolitscheff).

Und da-bei denk' ich nur da-ran, wie man das
zum Verzwei-feln ist es!

Wiasemski.

Kauf-mannsvolk kann plün-der'n. Und Mos-ka'u's schön-ste Mäd-chen

1. Opritschnik. Stets bé-ten, stets be-ten.

raubt. Stets be-ten, stets be-ten.

Kolitscheff (zu Wiasemski).

Und Mos-ka'u's schön-ste Mäd-chen raubt.

zum Ver-zwei-feln ist es!

be-ten, zum Ver-zwei-feln ist es!
zum Ver-zwei-feln ist es!
zum Ver-zwei-feln ist es!

4. Opr. Zum Ver-zwei-feln ist es!

Zum Ver-zwei-feln ist es!

L'istesso tempo =

Tenöre.

Allgemeiner Chor.
Bässe.

Ja, ein besser Ding, für wahr, ist ein fröhliches Gelag,

L'istesso tempo =

lustiges Sin - gen, goldner Wein, dem ist's klug, die Zeit zu weihn, ja, ein besser Ding, für wahr,

lust - ges Singen, goldner Wein,

ist ein fröhliches Ge-lag, lustiges Sin - gen, goldner Wein, dem ist's klug, die Zeit zu weihn!

2. Scene.

L'istesso tempo =

Wiasemski (lachend).

(Kiribejewitsch in derselben Tracht wie die Uebrigen, geht beim Schluss des Chores verdriesslich bei Seite und setzt sich, in Gedanken vertieft, abseits.)

Ki-ri - bejewitsch, der ist fromm!

L'istesso tempo =

Griasnoy (lachend). Ki-ri - bejewitsch, der ist fromm!

Bassmanoff (lachend).

Gram und Thränen gar im Aug! Griasn.

Kolitscheff (lachend).

Gram und Thränen gar im Aug! Gram und

Wias. (zu Kirib.)

Sing! nicht Sünde ist ein Lied.

Griasn.

Thrä - nen gar im Aug!

Noch im Rausche? ha, ha, ha, ha!

Wias.

2. Opritschnik.

Kolitsch.

Noch im Rausche? ha, ha, ha, ha! Frommer Mönch!

4. Opr.

Sing! nicht Sünde ist ein Lied. ...

From - mer Mönch!

1. Opr.

Griasn. Sonst der Er-ste beim Ge - lag.

From - mer Mönch!

Griasn. #

3. Opr.

Frommer Mönch!

Sonst der Er-ste beim Gelag,

Bassm. In der Lust!
Wias. Beim Gelag, in der Lust!
2.Opr. Gram

Kolitsch.
 in der Lust! In der Lust!

crese.

1.u.2. Opr.
3.Opr. Gram und Thrä - - nen!
4.Opr. Gram

Listesso tempo =
Allgemeiner Chorausser Kiribejewitsch.

Tenöre. Ja, ein herrlich Ding, für wahr, ist ein fröhliches Ge-lag, lust'ges Sin - gen, goldner Wein,
Bässe. lust' - ges Singen, goldner Wein,

Listesso tempo =

dem ist's klug, die Zeit zu weihn, ja, ein herrlich Ding, für wahr, ist ein fröhli-ches Ge-lag,

lustges Sin - gen, goldner Wein, dem ist's klug die Zeit zu weihn! Man muss sich pla-gen,

Lange-weil'er-tra-gen, doch wenn Thun und Mühn vor-bei, kommt das Ze-chen an die Reih,

man muss sich pla-gen, Lan-ge-weil'er-tra-gen, doch wenn Thun und Mühn vor-bei,

kommt das Zechen an die Reih. Trinkt, singt, trinkt, singt, trinkt, singt! Schön nur al-ein

lebt es sich bei Sang und Wein!

Maljuta (zu Nikitka).

3. Scene.

Listesso tempo =

(Nikitka in bunten Kleidern mit einem eisernen Helm.)

(Mal stösst Nikitka aus der mittleren Thüre.)

Nun schweige, Narr!

Nur dein Werk ist dies Al-les!

Listesso tempo =

Dich hat der Czar, der mächtige, verwöhnt, doch fällst du, blöder Wicht, in meine Hände, so

(zu den Opritschniks)

hängst du!

Fast ganz Moskau trieb er her, Rath und Bürgerschaft,

(durch's Fenster zeigend)

(Die Opritschniks stürzen an's Fenster. Maljuta droht Nikitka.)

seht nur, welch' ein Volk er uns hierher bringt!

Nikitka (erschrocken zu Maljuta).

Lukjanitsch, Lukjanitsch! Ich traf sie alle vor dem Dorf, von selber kamen sie, den Czaren

Allegro moderato = ♩

an - zu - flehn. Maljuta.

Tenöre. Schweig still!

Chor. Bässe. (schreiend) Fort, fort mit dem Volk, wir werden Ordnung schaffen!

Allegro moderato = ♩

wir wol - len sie von hin - nen ja - gen, sie ver - nich - ten!

Mal. (hält die Opritschniks, welche hinaus wollen, zurück.)

Halt, halt, nicht so! Hier dieser Narr, — viel - leicht ein Schurke, führt zu des Czaren Amme

erst sie hin, die ihn wie ei-nen

Hei-li-ge-n ver - eh-ret. Die He-xe, sie be-fahl, zu mel-den sie dem

(Geht zur Thür.)
Czar! Ich thu's. Es mag I - wan Wasiliewitsch

(Die Opritschniks treten wüthend, mit erhobe-nen Fäusten an Nikitka heran.)
selbst be - stimmen, ob Zeit jetzt fürs Ge - bet, ob em - pfan-gen er sie will. (ab)

Più mosso.
Bassm. (zu Nikitka). Wias. (zu Nikitka).
Narr, al-so du hast sie ge - bracht? Narr, al-so du hast sie ge -

Più mosso.
Narr, al-so du hast sie ge - bracht?

bracht? **Griasn. (zu Nikitka).** **Kolitsch.** Du al-so

Narr, al-so du hast sie ge-bracht? Du al-so brachtest sie? Du al-so brachtest sie, du al-so brachtest sie?

Tenöre. Du al-so brachtest sie, du al-so brachtest sie?

Chor. Bässe. Du al-so

Du al-so brachtest sie?

mf *cresc.*

Nikitka (sich vor ihnen windend).

Wias. Brüder-chen, Brüder-chen, hört doch nur,

Bassm. brachtest sie? Narr, al-so du hast sie her-ge-bracht?

Griasn. Narr, al-so du hast sie her-ge-bracht?

Kolitsch. Narr, al-so du, du hast sie hierher ge-bracht?

brachtest sie? Narr, al-so du hast sie hierher ge-bracht?

Nik. *Moderato assai =* hört doch nur! Ist's euch recht, will er-zählen euch ei-ne Mär!

Moderato assai =

Hört fleissig zu, gebt Acht, erzählt es Kei-nem wieder.

Versteht ihr? In die Seele prägt's euch. Horcht auf, doch schweiget, derweil ich euch er-

Moderato = ♩

(Er nimmt ein Pfeifchen aus der Tasche und spielt darauf; die Opritschniks umringen ihn und zähle! Moderato = ♩ horchen aufmerksam zu.)

Nikitka.

In fer-nem Rei - - - che ein Ad-ler wohnt,

auf hoher Ei - - - che im Nest er thront! Wer

wa - ren die, die schützend ihn um-gaben? Kein Fal-ke zeig-te wachend sich ringsum; nur

Doh-len und nur Ra-ben, sie flo-gen dort her-um. —

Nicht Hüh-ner, Tau- - - ben nicht, nicht En-ten, kei - ne

Gans, — auch kei - nen wei - - ssen Schwan liessen sie

nah — dem ho - hen Ad - ler. Sie schreck-ten all' die

ar - men Vö-gel mit ih - res Ad-lers grim-mer Wuth, und rupften sie und bis-sen, und

rupf-ten sie und bis-sen! Da

a - ber flogen zu in gro - sser grosser Zahl Ge - sand - te,

von den Vögeln, den Vö - -geln aus - er - le - sen, auser - le -

- sen. Als nun die Wahrheit er er-fährt, —

Animato assai = 

durch sie die Wahr-heit er-fährt, da



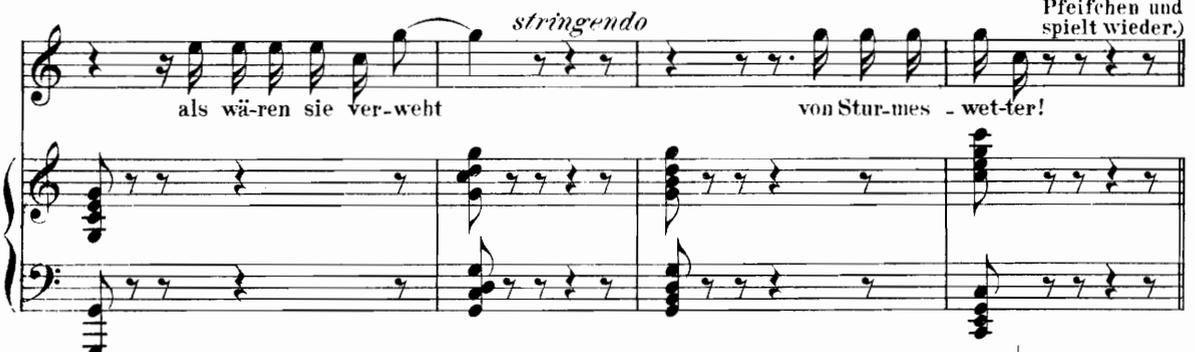
mf *mp* Animato assai = 

verschwanden je-ne flugs, die Raben und Dohlen, flugs,



als wä-ren sie ver-weht von Star-mes - wet-ter!

stringendo (Ernimmt sein Pfeifchen und spielt wieder.)



Tempo I. (Die Opritschniks, schliesslich den Sinn des Liedes verstehend, drohen Nikitka aufgeregt.) Moderato = 

Verwachsner Knirps, von Moderato = 



mf

Griasn. (zu Nikitka). b

uns — erzählst du Märchen! Verwachs-ner Knirps, von uns — erzählst du Märchen!

cresc.



Wias. (zu Nikitka).

Verwachsner Knirps, von uns, von uns, von uns er-zählst du Märchen!

Bassm. (zu Nikitka).

Von uns, von uns, von uns, du Missge-burt, er-

Ten.

Chor (zu Nikitka).

Von uns, du Miss-ge-burt, er-zählst du Mär-chen, von uns er-

Bässe.

Von uns, du Missge-burt, er-zählst du Märchen, von uns, du Miss-ge-burt, er-

Wias.

Con moto = ♩

Bassm.

(Kolitscheff zurückhaltend.) Halte ein!

zählst du! Kol. (bedroht Nikitka mit einem Messer).

Halte ein!

Er büsse das; das Messer in die Keh-le ihm!

zählst du Märchen!

Con moto = ♩

Wias.

Kol. Fürcht' des Cza-ren Zorn! (bemüht sich los zu reissen)

Ich will dem Cza-ren vol-le Wahrheit sa-gen,

Griasn. (zu Kolitscheff).

Kol. (zu Nikitka, ausser sich) Sei nur ru-hig, be-
ihm auch, ihm auch! Du stirb!

Detailed description: This system contains the vocal line for Kol. and the piano accompaniment. The vocal line is in bass clef with a key signature of one flat. It begins with a rest, followed by a melodic phrase starting on a half note G4. The piano accompaniment is in bass clef, featuring a rhythmic pattern of eighth notes and chords. The lyrics are: "Sei nur ru-hig, be- ihm auch, ihm auch! Du stirb!"

Griasn. (zu dem Chor) **Recit.**
ach-te ihn nicht mehr! Den Narren stosst und pufft, ver-dient hat er die Lehr!
Recit.

Detailed description: This system contains the vocal line for Griasn. and the piano accompaniment. The vocal line is in bass clef with a key signature of one flat. It begins with a rest, followed by a recitative phrase starting on a half note G4. The piano accompaniment is in bass clef, featuring a rhythmic pattern of eighth notes and chords. The lyrics are: "ach-te ihn nicht mehr! Den Narren stosst und pufft, ver-dient hat er die Lehr! Recit."

Allegro= Strafe wer-de jetzt ihm zu Theil,
Ja, be - straft ihn, ei - ne Strafe werd' ihm zu Theil,
Chor. Ja, be - straft ihn, straft ihn, Strafe wer-de jetzt ihm zu
Ja, be - straft ihn, Strafe wer-de

Detailed description: This system contains the vocal line for the Allegro section and the piano accompaniment. The vocal line is in bass clef with a key signature of one flat. It begins with a rest, followed by a melodic phrase starting on a half note G4. The piano accompaniment is in bass clef, featuring a rhythmic pattern of eighth notes and chords. The lyrics are: "Allegro= Strafe wer-de jetzt ihm zu Theil, Ja, be - straft ihn, ei - ne Strafe werd' ihm zu Theil, Chor. Ja, be - straft ihn, straft ihn, Strafe wer-de jetzt ihm zu Ja, be - straft ihn, Strafe wer-de"

straft ihn, straft ihn, straft ihn,
Theil, straft ihn, straft ihn, straft ihn, straft ihn, straft ihn, straft ihn,
jetzt ihm zu Theil, straft ihn, straft ihn,

Detailed description: This system contains the vocal line for the end of the Allegro section and the piano accompaniment. The vocal line is in bass clef with a key signature of one flat. It begins with a rest, followed by a melodic phrase starting on a half note G4. The piano accompaniment is in bass clef, featuring a rhythmic pattern of eighth notes and chords. The lyrics are: "straft ihn, straft ihn, straft ihn, Theil, straft ihn, straft ihn, straft ihn, straft ihn, straft ihn, straft ihn, jetzt ihm zu Theil, straft ihn, straft ihn,"

ritard. **Griasn.** Moderato = 



Stosst und pufft ihn immermehr, werft den Narren hin und her,
 strafet ihn! (Sie umringen ihn.) (Sie stossen Nikitka hin und her)



ritard. - - Moderato = 

mp



stosst u. pufft ihn immermehr, werft den Narren hin u. her!
 Stosst u. pufft ihn immermehr, werft den Narren hin u. her,




Wie, du Schuft, Spitzbub' du,
 stosst u. pufft ihn immermehr, werft den Narren hin u. her! Wie, du Schuft, Spitzbub' du,



mf

Gäste führst du uns zu! War-te Schuft, Spitzbub' du, Gä-ste führst du uns zu!

Gäste führst du uns zu! Schuft, du hast es ge-wagt,

mf *mf* *f*

Nikitka.

Griasn. Au, au, ach, ach,

Warte du! Stosst und pufft ihn immer mehr, werft den Narren hin und her,

Gäste bringst du uns her, warte du!

mp

Teu - fel, bis zu To - de, oh, oh,

stosst und pufft ihn im-mer-mehr, werft den Nar-ren hin und her!

Stosst und pufft ihn im-mermehr,

Nik.

weh, weh, schwind - lich bin ich!

werft den Nar-ren hin und her, stosst und pufft ihn im-mer-mehr, werft den Nar-ren hin und her!

Nik.

Griasn.

Teu - fel, bis zu To - de,

Wart', du Schuft, Spitzbub' du, führst du uns Gäste zu!

Ha, ha!

mf

weh, weh, schwind-lich bin ich!

wart', du Schuft, Spitzbub' du, führst du uns Gäste zu!

ha, ha!

Nik. Den Ni - kit - ka, ach, wie habt ihr

Wias. Wart', du Schuff, Spitzbub' du, führst du uns Gä-ste zu!

Griasn. Wart', du Schuff, Spitzbub' du, führst du uns Gä-ste zu!

Wart', du Schuff, Spitzbub' du, führst du uns Gä-ste zu!

ihn be - han - delt!

Wart', du Schuff!

Wart', du Schuff!

Wart', du Schuff, Spitzbub' du, führst du uns Gä-ste aus Moskau zu! Ah!

Wias. Stosst und pufft ihn im-mermehr, werft den Nar-ren hin und her, stosst und pufft ihn im-mermehr,

mp

Wias.

Nik.

werft den Nar-ren hin und her!

Oh, oh, ach, ach,

Chor.

Stosst und pufft ihn immer-mehr, werft den Nar-ren hin und her.

Nik.

Teu - fel!

Wias.

Bassm. Wart', du Schufft, Spitzbub' du,
Griasn.

Kol. Wart', du Schufft, Spitzbub' du,

stosst und pufft ihn immer-mehr, werft den Nar-ren hin und her!

Wart', du Schufft,

führst du uns Gä - ste zu,

war-te du!

führst du uns Gä - ste zu,

war-te du!

Spitz-bub' du, führst du uns,

führst du uns Gä - ste zu!

Ah!

Nikitka (flehend).

Vä-ter-chen, ihr Brüder-chen, ge - lieb-te Täubchen, ach, um Gna-de fle-he ich, er-lo-gen hab' ich

Nik.

Poco animato.

al-les nur, um Gnade fle-he ich!

Wias. *f* Wart', du Schuft, Spitz-bub'

Bassm. Griasn. *f* Wart', du Schuft, Spitz-bub'

Kolitsch. *f* Wart', du Schuft, wart', du Schuft, Spitz-bub'

Chor. *f* Wart', du Schuft, Spitzbub'

f Poco animato.

(für sich)

Fort will ich aus dieser Höll', fort will ich aus dieser Höll', fort will ich. fort will ich!

du, füh - rest du uns Gä-ste zu!

du, füh - rest du uns Gä-ste zu!

du, füh - rest du uns Gä-ste zu!

1.

2.

Fort will ich aus die-ser Höll,

Gä-ste zu! Wart', du Schuft, Spitzbub' du,

Gä-ste zu! Wart', du Schuft, Spitzbub' du,

wie, du Schuft, du führest Gä - ste uns zu,

Gä-ste zu, wie, du Schuft, du Spitzbub' du, Gä-ste führst du uns zu,

wie, du Schuft, du Spitzbub' du, Gäste führst du uns zu,

wie, du führest Gä - ste uns zu,

2.

fort will ich aus die-ser Höll,

wart', du Schuft, Spitzbub' du!

wart', du Schuft, Spitzbub' du!

wie, du Schuft, du führest Gä - ste uns zu!

wie, du Schuft, du Spitz-bub' du, Gä-ste führst du uns zu!

wie, du Schuft, du Spitz - hub' du, Gä-ste führst du uns zu!

wie, du führest Gä - ste uns zu!

Nik.

(Er läuft durch die mittlere Thür weg.)

fort will ich, fort will ich!

Stosst und pufft ihn im-mer-mehr,werft den Narr hin und her, stosst und pufft immer-mehr,werft den Narr hin und

Wias.

Bassm. Ha, ha, ha, ha, ha,

ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!

Griasn.

Ha, ha, ha, ha, ha,

ha, ha, ha, ha, ha, ha!

Kolitsch.

Ha, ha!

her, ha, ha, ha, ha, ha,

ha, ha, ha, ha, ha, ha,

ha, ha, ha, ha, ha,

ha, ha, ha, ha, ha, ha!

Listesso tempo = ♩

4. Scene.

Maljuta (kommt während des Lärmens und winkt ängstlich). (Kiribjewitsch geht zu seinen Kamerasden.)

Still, lasst dies Treiben, der Czar naht;

stel-let euch zum Be-ten!

Listesso tempo = ♩

Während wir zum Gebet ver-eint, will die Ver-treter er von Moskau hier em-pfangen.

(Alle, auch Kiribjewitsch, legen schnell ihre Kapuzen an und nehmen ein demüthiges Gesicht an. Sie sammeln sich in der Mitte der Bühne, verbeugen sich gegenseitig, gehen zur Thür und stellen sich in zwei Reihen auf.)

Andante = **Bassm.** Vergieb uns, Gott und Herr!

Kolitsch. Vergieb uns, Gott und Herr!

Griasn. Freun-de, Brü-der, die Stun-de des

Wias. Voller Reu-e, o Him-mel, sehn auf wir zu dir!

Kolitsch. Be-tens kam! O Czar, un-ser Va-ter, für uns fleh' zum Himmel!

Wias. Des allmächtigen Got-tes Segen bit-te für uns!

Bassm. Des allmächtigen Got-tes Se-gen bitt für uns!

Griasn.

Kolitsch.

Zwei Opritschniks öffnen die mittlere Thüre, durch dieselbe führt Maljuta die Abgesandten herein; Koltchin, Ephim und Sergei, sowie die andern Abgesandten bleiben wie gebannt im Hintergrunde stehen. Gleichzeitig öffnet sich die Thüre links. Iwan kommt ebenfalls schwarz gekleidet, in einem Buche lesend, auf seinen Stab gestützt; er geht zwischen den Opritschniks durch und stellt sich vor den Sessel rechts.

5. Scene.

Meno mosso = ♩ Kirib.
Wias.
Bassm.

Allgemeiner Chor.

mf Für Er-schlag'-ne, für Gestorb'-ne lasset jetzt uns be-ten; und in Lie-be zu Gott und

mf

Griasn.
Kolitsch.

f Men - schen entbrannt, be-ten wir für das Volk, das Va-ter-land — und den Czar, be-ten wir für das Volk,

f *p*

Iwan (sprechend).

Lobt den Herrn und preiset ihn,

f *p*

und flehn für Va-ter-land und Czar! Lobt den Herrn und prei-set ihn!

und lobsinget seinen Namen laut! Seine Gnad' zu rühmen ist wohlgethan,

p

Und lobsinget seinen Na - men laut!

sein Wort zu verkünden Tag und Nacht.

f *f*

Seine Gnad' zu rühmen ist wohlgethan, sein Wort zu verkün - den Tag und Nacht.

Für Erschlag'ne, für Gestorb'ne lasset jetzt uns beten; und in Liebe zu Gott und Menschen entbrannt,

mf *f*

Für Er-schlag'ne, für Gestorb'-ne las-set jetzt uns be - ten; und in Lie-be zu Gott und Men - schen entbrannt,

mf *f*

beten wir für das Volk, das Vaterland und den Czar!

be-ten wir für das Volk, das Va-ter-land und den Czar, be-ten wir für das Volk, das Vater-land und den Czar!

Iwan (verbeugt sich tief vor den Opritschniks und den Abgesandten). (Setzt sich auf den Sessel, die Opritschniks auf die Bänke.)

Recitativo, lento. **Moderato = ♩**

Des Betens Stunde fol-ge die Ar-beit nun!

Recitativo. **Moderato = ♩**

Piano.

(zu den Abgesandten)

Kommt nä-her, mei-ne lie-ben Gä-ste, und sagt mir,

mf

(ihn unterbrechend)

was begehret ihr?
(Die Abgesandten treten schüchtern näher und fallen auf die Kniee.) **Koltshin.** Steh auf, Al-ter!

All-mächtiger Monarch!

Iwan. (schreiend) (Die Abgesandten stehen auf.) (demüthig und mild)

Steht al-le auf! Es giebt nur einen Gott!

Steht auf doch, sage ich!

p

82287

animato un poco

Vor ihm sollt ihr im Stau - be euch demuthsvoll nei - - gen,

animato un poco

doch nicht vor mei - ner Nich - tigkeit euch beu - - gen!

Al - le kamt ihr hier - her - so sagt nun, was ihr wollt.

mp

Ver - ra - then von dem A - del, floh von Mos - kau ich her, find'ich auch

hier nicht Ruh? Wohlan denn, wie ein Bettler von Haus zu Hause wandernd

p

ruh- und rastlos, mit meinen Leuten, muss fort von hier ich nun in fer-ne Länder

mf

Allegro moderato = ♩

Iwan.

zieh!

Ephim.

Koltschin. **Sergei.** **Sergei u. Koltschin.** **Wir**

Nein, Fürst und Herr, nein, Fürst und Herr! **Wir**

Nein, Fürst und Herr! Nein, Fürst und Herr! **Wir**

Chor der Abgesandten. **Tenöre.** **Nein, Fürst und Herr!**

Bässe. **Nein, Fürst und Herr! Nein, Fürst und Herr! Nein, Fürst und Herr! Wir**

Allegro moderato = ♩

f

Ephim.

fle - hen un - ter Thrä - nen, keh-re nach Mos - kau nur zu - rück, auf

fle - hen un - ter Thrä - nen, keh-re nach Mos - kau nur zu - rück, auf

fle - hen un - ter Thrä - nen, keh-re nach Mos - kau nur zu - rück, auf

Ephim.
dei - - nes Va - - ters Thron zu - rück, auf dei - - nes Va - - ters

Sergei.
dei - - nes Va - - ters Thron zu - rück, auf dei - - nes Va - - ters

Koltshin.
dei - - nes Va - - ters Thron zu - rück, auf dei - - nes Va - - ters

(Nikitka schleicht unbemerkt durch die mittlere Thür und bleibt im Hintergrunde stehn.)

Thron zu - rück! wir fle - - hen un - - ter Thrä - nen,

Thron zu - rück! wir fle - - hen un - - ter Thrä - nen,

Thron zu - rück! wir fle - - - - hen

Thron zu - rück! wir fle - - - - hen

wir fle - - hen un - - ter Thrä - - nen,

keh - re nach Mos - kau nur zu - rück, auf dei - nes Va - - ters

keh - re nach Mos - kau nur zu - rück, auf dei - nes Va - - ters

un - ter Thrä - - - nen, keh - re nach

un - ter Thrä - - - nen, keh - re nach

keh - re nach Mos - kau nur zu - rück, auf dei - - nes Va - - ters

Thron zu - rück, auf dei - nes Va - - ters Thron zu - rück!

Thron zu - rück, auf dei - nes Va - - ters Thron zu - rück! Den **Iwan.**

Mos - -kau nur zu - rück, nach Mos - - kau zu - rück!

Mos - -kau nur zu - rück, nach Mos - - kau zu - rück!

Thron zu - rück, auf dei - nes Va - - ters Thron zu - rück!

Recitativo.
Iwan.

Fürsten Mi-cha-el hab' dort ich ü-ber euch gesetzt! Mein Schwager, der bei euch mein Ver-

Recitativo.

(streng) Andante = ♩
Koltshin.

tre-ter ist. Seid ihr un-zu-frie-den? Ehr-lich und gut ist er;

Andante = ♩

Iwan(ruhig; Wen

Doch Michael Temgrjukowitsch vermag nicht zu wehrenden Bedrückern deines Volks.

als verstände er nicht).

nennt Be-drü-cker ihr? Wer macht euch Furcht in Mos-kau? Um

Wen

als verstände er nicht).

nennt Be-drü-cker ihr? Wer macht euch Furcht in Mos-kau? Um

Wen

Sergei(kühn).

wahr zu sein, so wisst: es sind nur die Bo-ja-ren und kri-mischen Ta-ta-ren. Die O-

Allegro non troppo = ♩

Iwan (springt wütend auf, stösst mit dem Stabe auf den Boden).³⁷

(Zornige Bewegung unter den Opritschniks.)

Ephem. Wer wagt dies Lasterwort?

Serg. Die Opritschniks sind es!

Koltshin. pritschniks sind es, Czar! Die O - pritsch - niks sind es, Czar!

Chor der Abgesandten. Die O-pritschniks sind es, Czar!

Die Opritschniks sind es, Czar!

Allegro non troppo = ♩

Moderato assai = ♩

Iwan (sich beruhigend und setzend).

Was ärgre ich mich auch? Begreifen müsst ihr doch:

Moderato assai = ♩

Was wohl die Ur-sa-che! Ihr al-le sa - het, welch' ein Le-ben wir ge-führt, in

mp

Adagio = ♩ (auf die Opritschniks zeigend)

stil-ler Zel-le be-tend. O seht die Kin-der, die Gott mir gab.

Adagio = ♩

Moderato -

Doch demuthsvoll will ich euch heut' ver - ge - ben. Zum Fest nach Moskau

komm' ich nächste Zeit. Wenn die Ver - rä - ther all dem Un - tergang geweiht,

dann will ich stets in Mos - kau wie - der le - ben!

Chor der Opritschuiks. (sich erhebend) Es le - - be un - ser

Allegro moderato -

Ephim. (Die Abgesandten verneigen sich tief.) Wir
Sergei. Wir
Koltschin. Wir

Czar, hoch leb' der wei - se Czar, es le - be un - ser wei - ser Czar!

Moderato assai-

dan - ken dir, du gro - sser, mächt'ger Czar, und zu dem Herrn des
 dan - ken dir, du gro - sser, mächt'ger Czar, und zu dem Herrn des

Chor der Abgesandten.

Wir danken dir, du gro - sser, mächt'ger Czar, und zu dem Herrn des
 Wir dan-ken dir, wir dan-ken dir, und zu dem Herrn des

Moderato assai-

Wir danken dir, du gro - sser, mächt'ger Czar, und

Himmels flehn wir auf, dass er dir gnä-dig schenk' ein lan-ges Le-ben,
 Himmels flehn wir auf, dass er dir gnä-dig schenk' ein lan-ges Le-ben,
 Him-mels flehn wir auf, dass er dir gnä-dig schenk' ein lan-ges Le-ben,

Himmels flehn wir auf, dass er dir gnä-dig schenk' ein lan-ges Le-ben,

Himmels flehn wir auf, dass er dir gnä-dig schenk' ein lan-ges Le-ben,

Him-mels flehn wir auf, dass er dir gnä-dig schenk' ein lan-ges Le-ben,

dass er dir gnä-dig schenk' ein lan-ges Le - - ben. Wir danken dir,

dass er dir gnä-dig schenk' ein lan - - ges Le - - ben. Wir danken dir,

dass er dir gnädig schenk' ein lan-ges Le-ben. Wir danken dir, wir danken dir,
 Wir danken dir, wir danken dir, wir danken dir,

Wir danken dir.

Nikitka (kommt gelaufen).

Auch ich, Iwanchen, muss dir danken, muss dir herzlich danken!

Iwan (heiter). Ei...

Ephim. wir dan - ken dir!

Serg. u. Kolt. wir dan - ken dir!

dir, wir danken dir, wir danken dir!

Iwan. Moderato = ♩
 _wo kommst denn du her? Du, mein Moskauer Narr, wo stakest du?

Moderato = ♩

p *mf* *p*

Nik. (wichtig). Animato.
 Nun, Moskau ha-be ich mit Schwägerlein re - giert!

Iwan (ernst). Nicht

Animato. *mf*

Iwan.

(zu den Abgesandten)

41

Zeit hab ich, jetzt Scherz mit dir zu trei-ben! Nun ge - - het!

Am Weihnachtsfest sollt in Mos-kau ihr mich seh'n. Jetzt ge - het!

(Iwan und alle Opritschniks stehen auf. Die Abgesandten gehen, nachdem sie sich vor Iwan tief verneigt, durch die Mitte ab.)

Moderato assai =

(Nikitka will den Abgehenden folgen.)

Iwan (hält ihn zurück).
Recitativo.

Halt, bleibe Narr! Für deinen dummen Kopf hab
Recit.

Maljuta (rasch eine Schellenkappe bringend zu Nikitka.)

ich ge-sorgt! Geh, gib mir schnell die Kappe! Narr, leg' ab den Eisenhelm.

Moderato con moto = 

(Nikitka setzt die Kappe auf, dreht sich im Kreise und thut sich kom.wichtig.)

Maljuta (lachend).



Moderato con moto. = 

So, Narr, machst du gewiss in

Nikitka (springt und macht Grimassen).



Moskau grosses Auf-sehn!



Nik.
Moskau hält man mich für ei-nen grossen Mann, man sieht mich dort gewiss als dein O-



pritschnik an. Ha, hei-sa -sa, ha, hei-sa, hei-sa-sa, ha, hei-sa-



sa, ha, hei-sa, hei-sa-sa! Brü-der-lein, dort backt die Amme Kuchen fein, Brü-der-lein, dort

backt die Amme Ku-chen fein. Ha, hei-sa - sa, ha, hei-sa, hei-sa - sa!

Ha, hei-sa - sa, ha, hei-sa, hei-sa - sa! beim Müt-ter-lein da ess' ich sie

ganz al - lein, da ess' ich die Ku - chen ganz al - lein, al - lein!

Ha, hei - sa - -sa, ha, hei - sa, hei - sa - sa, ha, hei - sa -

Recitativo.

sa, ha, hei - sa, hei - sa - sa! I-wanisch-ka, ach, I-wanisch - ka, er - laub.

Recitativo.

a tempo

(Nikitka verneigt sich und geht ab.)

— dass die lie-ben Gä-ste ich heim ge - leit!

Iwan (zu Nikitka).
So geh!

a tempo
f

(Maljuta nimmt dem Czaren den Königs-mantel ab.)

Listesso tempo = ♩

Kolitscheff (zu Wiasemski und Bassmanoff, sie verletzt und ärgerlich bei Seite führend.)

Seht, Czar I - wan ward neu be - thört,

Listesso tempo = ♩
f *mp* *cresc.*

(Der Czar tritt horchend heran und giebt den andern Opritschniks einen Wink, zu schweigen. Sie stehen

er - hö - ret die Ge-sand - ten. Nun wird's uns schlecht er -

mp

erschreckt, aber Kolitscheff, nichts bemerkend, spricht weiter :)

geh'n. Hier ist nur Heil für Frem - de,

mf

und Glück nur für den Narr'n.
Iwan (zu Kolitscheff, wütend und schreiend). (Allgemeines Entsetzen.)

Ha. Schur-ke!

Poco meno mosso = ♩
Iwan (auf Kolitscheff zeigend, zu den Opritschniks).

Furchtba-re Stra-fe ver-die-net solch ein lü-gend Wort. Mal-ju-ta,

Poco meno mosso = ♩

führ' ihn sogleich zum Richtplatz! Es fal-le sein Haupt in die-ser

(Kolitscheff, halb ohnmächtig, stützt sich auf Maljuta; dieser und noch zwei Opritschniks führen

Stund!

ihn langsam ab. Iwan blickt nach-ob noch irgend etwas geflüstert wird.)

Recitativo lento.

Iwan (zu den Opritschniks, ruhig).

Nach Arbeit, Müß, Ge - bet, und gott-gerechtem Thun ist's Zeit, bei fro-hem Mahl zu

Recitativo.

(Er klopft 3 mal mit dem Stab auf den Boden. Sofort bringen Mundschenke Pokale und Gefässe herein. Die Truchsesse bringen einen kleinen Tisch für den Czaren und stellen ihn vor den Sessel. Der grosse Tisch wird gegenüber gestellt. Die Tische sind reich geschmückt und mit Gerichten beladen.

Andante = Alles wird während der nächstfolgenden Musik aufgestellt. Nach Kolutschef's Abgang werfen alle die schwarzen Mäntel ab und stehen in glänzenden Gewändern da.)

ruh'n!

Andante.

Allegro =

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with a key signature of one flat. The music consists of eighth and sixteenth notes in both hands.

Second system of musical notation, continuing the piece with similar rhythmic patterns in both hands.

Third system of musical notation, showing a change in the bass line's rhythm and some chromatic movement in the treble.

Moderato assai = ♩

Fourth system of musical notation, marked with a forte (ff) dynamic. It features a prominent sixteenth-note arpeggiated pattern in the treble and a steady bass line.

Fifth system of musical notation, continuing the arpeggiated texture with some melodic lines in the treble.

Sixth system of musical notation, showing further development of the arpeggiated figures.

Seventh system of musical notation, concluding the piece with a final flourish in the treble and a sustained bass line.

48 (Sobald der Czar sich setzt, setzen sich alle um den Tisch. Nachdem der Czar aus einem goldenen Krüge getrunken, giebt er denselben dem Mundschenk, der ihn im Kreise weiter reicht. Alle trinken aus diesem Krüge, nur Kiri-bejewitsch lehnt, sich verneigend, ab.)

Chor der Optrischniks.

Meno mosso =

Tenöre. Eh-re, Eh - re, Eh - re unserm Cza - ren, Eh - re!

Bässe. Eh-re, Eh - re, Eh - re unserm Cza - ren, Eh - re!

Meno mosso =

Mit der ro-then Son-ne, die am Himmel strahlet, freu-en sich nicht so die dun-ke-l-blauen Wolken,

wie mit dir auf hohem Thro - ne wir uns freu'n,

du grossmächf - ger Czar I - wan Wa - si - lie - witsch!

Und es trinkt der Czar zu Gottes Ruhm und Eh-re

und zu eig-ner Freud' und Lust, und zu eig-ner Freud' und Lust.

Und es trinkt der Czar zu Got-tes ho- - - hem Ruhm

und zu eig-ner Freud' und Lust, und zu eig-ner Freud' und Lust!

Heil sei un-serm Cza - - ren, Heil ihm,

Heil sei unserm Cza - - ren, Heil ihm!

Heil ihm,

Heil ihm,

Heil

The first system consists of a vocal line in bass clef with the word "Heil" and a piano accompaniment in G major with two staves. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a bass line in the left hand.

Iwan (ernst)
Vom ihm!

The second system continues the vocal line with the name "Iwan (ernst)" and the word "Vom ihm!". The piano accompaniment remains consistent with the first system.

Moderato assai - *mf*
fremden, vom süßen Wei - ne al - le trin - ket ihr, den Cza - ren prei - send, von euch al - len

The third system is marked "Moderato assai" and includes the lyrics "fremden, vom süßen Wei - ne al - le trin - ket ihr, den Cza - ren prei - send, von euch al - len". The piano part has a dynamic marking of *mf*.

seh' ich ei - nen nur, der die Lip - pen nicht im gold'nen Kru - ge netzt.

The fourth system continues the vocal line with the lyrics "seh' ich ei - nen nur, der die Lip - pen nicht im gold'nen Kru - ge netzt." The piano part has a dynamic marking of *ff*.

(mit dem Stabe aufstossend)

Hör' ge - - treuer Diener du, Ki-ri - - be-jewitsch!

(Kirib. steht auf.)
animato

Sind verderb - li-che Ge - dan-ken im Gei-ste dir, o - der nei - dest du den Ruhm uns gar,
animato

o - der hat dich er - füllt mit Miss - muth der Eh-rendienst? Beim

Auf - gang des Mon - des freu'n die Ster - ne sich, in sei-nem Glan - ze zu

wan - deln am Him - melszelt. Doch der Stern, der sich in den Wol-ken birgt,

er fällt blitzes - schnell zur Erd' herab! Nicht ist's wohl-gehan von

dir, Ki-ri-he-je-witsch, dei-nes Cza-ren Freu-de nicht zu theilen, und doch stammst du

von den Scu-ra-tows her, und er-zo-gen wardst du in Mal-ju-ta's Haus!

Adagio =

Kirib. (sich verneigend).

Un-ser Herrscher du, Lwan Wa-si-liewitsch, deinem un-würdigen Sela-ven zür- -ne nicht!

Adagio =

Ein heissglü-hend Herz küh-let nicht der Wein, und die fin - stern Ge-danken scheucht er nicht.

animato

Aber zürnest du darum, — was du willst, gescheh! so ü - bergieh mein

animato

Haupt dem Hen - kerbeil, denn mit schwerer Last — drü - cket es die Schul - tern mir,

mf

das zur feuchten Er - de sich, — zur Ruh' sich sehnt.

Iwan. Recitativo.

Sag' an, was dich so be - trü - bet macht, ist die Recitativo.

Ta - sche leer, fehl's an Gel - de dir, o - der ward dein Schwert scharf dir, das stähler - ne, ist dein

mp

Ross dir zu Scha-den ge-kom-men? Hat ein Kauf-mannssohn dich nie-der-geschla-gen im

The first system consists of a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower two staves. The vocal line begins with a bass clef and a key signature of one flat. The lyrics are: "Ross dir zu Scha-den ge-kom-men? Hat ein Kauf-mannssohn dich nie-der-geschla-gen im". The piano accompaniment includes a grand staff with treble and bass clefs.

Kirib. (vortretend). Moderato assai = $\text{♩} = 120$

Wo wär' je - - - ne Wunderhand, die mich

Faustkampf drii - ben am Moskaustrom? Moderato assai = $\text{♩} = 120$

The second system features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is marked "Kirib. (vortretend). Moderato assai = $\text{♩} = 120$ ". The lyrics are: "Wo wär' je - - - ne Wunderhand, die mich Faustkampf drii - ben am Moskaustrom?". The piano accompaniment includes a grand staff with treble and bass clefs, with dynamic markings *mf* and *f*.

Kirib.

nie - - derschlug? Nicht in ad - - ligem Geschlecht, nicht im Kauf - mannsvolk. Munter

The third system features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is marked "Kirib.". The lyrics are: "nie - - derschlug? Nicht in ad - - ligem Geschlecht, nicht im Kauf - mannsvolk. Munter". The piano accompaniment includes a grand staff with treble and bass clefs, with dynamic markings *mf* and *f*.

schrei-tet mein mu - thi-ges Step - pen-ross und wie Glas so scharf strahlt mein stäh - lern Schwert. Und

The fourth system features a vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "schrei-tet mein mu - thi-ges Step - pen-ross und wie Glas so scharf strahlt mein stäh - lern Schwert. Und". The piano accompaniment includes a grand staff with treble and bass clefs, with dynamic markings *mp* and *f*.

dank deiner Gna-de kleid' ich mich nicht schlechter als andre am Fei-ertag. —

The fifth system features a vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "dank deiner Gna-de kleid' ich mich nicht schlechter als andre am Fei-ertag. —". The piano accompaniment includes a grand staff with treble and bass clefs, with dynamic markings *mf* and *p*. The system concludes with a double bar line and a 2/4 time signature.

Allegro non troppo = 


Mu - thig reit' ich auf schnellern, kühnem Ross da - - hin, an der

Allegro non troppo = 



Mos - - kau Stro - me zum Ei - ses - - lauf. Ei - nen sei - de - nen Gür - - tel



bind' ich um, und es sitzt keck zur Sei - te die Mü - tze von Sammt, die mit



schwar - zem Pelz reich ver - bränt ist rings - um. Man - che Maid seh



ich, die gar jung und schön, bei den Häu - - sern dort an den Thü - - ren

stehn, und sie flü - - stern lei - se, sich er - gö - tzend.

Moderato assai -

Ach, nur Ei - ne flü - stert nicht, sie er - götzt sich nicht! In den bunt - streifgen

Moderato assai -

Schlei - er ver - hüllt sie sich; - im gan - zen heil - gen Russ - land, un - se - rem

ritard. - a tempo

f ritard. - a tempo

Müt - ter - chen, giebt es nicht ein Weib, das ihr gleich an Reiz und Schön - heit ist.

animato

Wie ein Schwan auf Wellen schwebt sie ein - her, ei - nem Täubchen gleich ihr sü - sser Blick:

animato

p *mp*

wenn sie re-det, tönt's wie Nach - ti - gall,

und ro-sig glüht der Wan - gen Paar wie am Him - mel prangt das Mor-genroth;

von dem Haup - te walt goldner Lo-cken Pracht, die von hellem Band - rings umfloch - ten ist,

auf die Schul - tern fällt's, um den Nacken her, küsst die Brust, die schwellende,

von dem Haup - te walt goldner Lo-cken Pracht,

auf die Schul-tern fällt's, um den Na-cken her, küsst die Brust,

die schwellende.

Ich er-bli-cke sie kaum.

wie ein Traum ist's mir - hängt mein Arm herab.

der so kräf-tigsonst, und mein hel-les Aug; es ver-dun-kelt sich.

Andante = ♩ .

Kirib.

Drückend, schwer ist's mir, o

dimin. *p*

rechtgläubiger Czar, mei-ne Kraft, den Muth ver-gehn zu sehn.

Und zum E- kel ward mir mein Step- pen-ross, und zum E- kel die

rei-chen Ge-wän-der. Nicht des Sil-bers, nicht des Goldes be-darf ich

jetzt. Gold und Sil-ber, mit

wem soll ich thei - len es? Meinen Muth, ach, wem soll ich

zei - gen ihn, und vor wem in dem schmucken Klei - de brüst' ich mich?

Lass mich fort in's ent - le - ge-ne

Poco animato.

Poco animato.

mp

Steppenland, lasse frei mich le - bendort nach Ko - sa - ken - art, dort wird bald wohl mein

cresc.

Haupt, das stür - misch, un - ruh-voll, ei-ner feind-li-chen Lan - - ze zur

Zier - de sein, und dem Stam - me der Ta - ta - - ren zur

Beu - te fällt wohl bald genug mein Ross, mein Schwert,

und mein tscherkessisches Sattelwerk, das präch - ti - ge. Und mein wei -

- - nend Au - - ge hackt - der Gei - - er aus;

und es bleicht der Re - - gen die Ge - bei - -

mp *p*

- ne aus, oh-ne Grab wird dann mein ird' - scher Staub

von dem Wind zer-streut nach al - len Sei - ten hin, oh-ne Grab wird dann mein ird'scher

p

Staub von dem Wind zer-streut nach al - len Sei - - - -

mf *p*

- - - - ten hin.

ritard. *ritard.*

64 *Listesso tempo* = 
 Iwan (erhebt sich).

Nun, mein treu-er Die-ner du, dei-nem Un-ge-mach, dei-nem Kum-mer

Listesso tempo = 



(zieht einen Ring von seinem Finger)

schaffe ra-sche Hül-fe ich. Die-sen Ring, mit Ru-bi-nen geschmückt, nimm,



nimm den Schmuck hier, mit Perlen geziert. Erst such' ei-ne Frei-wer-be-rin, klug und schlau, sende durch



sie dieses präch-ti-ge Braut-ge-schenk dei-ner Schö-nen, und ge-fällst du ihr_ soll bald



(Iwan gibt Kiribejewitsch den Ring, klopft vergnügt mit dem Stabe auf die Erde; alle erheben sich, Diener räumen die Tische fort.)

Hochzeit sein, wenn du nicht ge-fällst, so er-gieb dich drein!



He-da, Leute, Gusslispie-ler, singet, trinket, tanz und springt!

(heiter zu den Opritschniks)

Im Vor-aus fei-ert die Hochzeit des Freundes, welch ein Fest;

Meno mosso.

(Er umarmt

al-le kommt, und wünscht dem Bräutigam Glück zu seiner schö-nen Braut.

Ha, ha, ha, ha, ha!

Meno mosso.

Kiribjewitsch, dieser küsst ihm die Hand. Der Czar geht, sich auf Maljuta stützend, lustig lachend in sein Cabinet.)

Chor der Oprit.

Ten. Allegro =

He - da, Leute, Gusslspieler, sin - get, trin - ket, tänzt und springt! -

Bass.

Allegro =

4. Opritschnik (zu Kirib.) *animato*

Gra - tu - li - ren, Freundchen, *animato*

Bassm. (zu Kirib.)

Griasn. (zu Kirib.)

Gra - tu - li - ren, Freundchen,

4. Opr.

Gra - tu - li - ren, Freundchen, zu des Cza - ren Gna - de!

zu des Cza - ren Gna - de!

Wias. (zu Kirib.)

Bassm.

Gra - tu - li - ren, Freundchen, zu des Cza - ren Gna - de!

zu des Cza - ren Gna - de!

Griasn.

Ja, mit

kai-ser-li-cher Hül-fe leicht er-lan-get man ein Weib!

Kirib.
Nicht Be-fehl des Cza- - - ren zwin-get

je zur Lieb' ein kal-tes Herz. **Griasn.**
Thor, die

grau-sa-me Schö-ne, wir ent-füh-ren sie, — sind's gewohnt!

(Durch die mittlere Thüre kommen Gusslspieler, Sänger und Tänzer.)

(zu Kirib.)

Chor der Opr.
Her, gebt die Becher her, wir trin-ken auf dein Wohl, ja, auf dein Wohl!

68 6. Scene.

Chor d. Gussisp.

Ten. Listesso tempo =

Hei, nun sin - get, trin - ket, stim - met rein die Guss - li!

Bass. Listesso tempo =

L'istesso tempo =

Er - gö - tzet des Czarn Op - -ritsch - niks, stolz und mäch - tig!

L'istesso tempo =

Chor d. Gussisp.

Listesso tempo =

Hei!

Chor der Oprit.

Trink doch, Ri-ri - be-jewitsch, trink, trin - ke bis zum Rau - sche!

Trink doch, Ri-ri-be-jewitsch, trink, trin - ke bis zum Rausche!

Trink doch, Ri-ri - be-jewitsch, trink, trin - ke bis zum Rausche!

L'istesso tempo = *f* Trink doch, Ri-ri-be-jewitsch, bis zum Rausche!

Kirib. (für sich).

Nein, die Lie - - - - be er -

mp

kaufst du dir nicht bei

Je - ner mit E - - - - del - stei - nen, we - - der

mit Per - - - - len und mit Gol - - -

(Wias, Grias, und Andere führen Kirib. in den Hintergrund und zwingen ihn zu trinken.)

de!

cresc.

Tanz der Spassmacher und Tänzer.

Poco meno mosso = 


First system of piano introduction. Treble and bass clefs. Dynamics: *f* (forte) in the first measure, *sf* (sforzando) and *mp* (mezzo-piano) in the fifth measure.



Second system of piano introduction. Dynamics: *sf* and *mp* in the first measure, *sf* and *mp* in the fourth measure.



Chorus vocal line, first system. Treble and bass clefs. Text: "Chor der Gusslspieler. Spä-sse - macher, auf zur Lust!" Dynamics: *f* (forte) in the second measure.



Third system of piano accompaniment. Dynamics: *sf* and *mp* in the first measure, *f* in the fourth measure.



Chorus vocal line, second system. Text: "Fro - hen Sang ju - belnd singt, Heil dem Fest,"



Fourth system of piano accompaniment. Features a five-fingered scale in the right hand.



Chorus vocal line, third system. Text: "tanzt und springt!"



Fifth system of piano accompaniment. Dynamics: *sf* and *mp* in the fifth measure.

sf *mp*

Spässe - macher, auf zur Lust!

sf *mp*

Fro - hen Sang ju - belnd singt, Heil dem Fest!

mp *Cresc.*

First system of musical notation. The upper staff features a series of six groups of sixteenth notes, each group starting with a fermata. The lower staff contains a bass line with chords and eighth notes. A dynamic marking of *f* is present.

Second system of musical notation. The upper staff continues with sixteenth-note patterns. The lower staff has a bass line with chords. Dynamic markings *sf* and *mp* are used.

Third system of musical notation. The upper staff continues with sixteenth-note patterns. The lower staff has a bass line with chords. Dynamic markings *sf* and *mp* are used.

Fourth system of musical notation. The upper staff continues with sixteenth-note patterns. The lower staff has a bass line with chords. A dynamic marking of *f* is present.

Fifth system of musical notation. The upper staff features a melodic line with eighth notes and rests. The lower staff has a bass line with chords. A dynamic marking of *f* is present.

Sixth system of musical notation. The upper staff continues with sixteenth-note patterns. The lower staff has a bass line with chords. A dynamic marking of *f* is present.

Seventh system of musical notation. The upper staff continues with sixteenth-note patterns. The lower staff has a bass line with chords. A dynamic marking of *f* is present.

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The right hand plays a complex melodic line with slurs and ties, while the left hand provides a steady accompaniment. A dynamic marking of *f* (forte) is present.

Second system of musical notation, continuing the piece. The right hand features a series of eighth-note patterns, and the left hand has a more active accompaniment. A dynamic marking of *f* is visible.

Third system of musical notation, showing a continuation of the melodic and accompanimental lines. The right hand has a series of eighth-note runs, and the left hand has a steady accompaniment.

Fourth system of musical notation, featuring a more active right hand with slurs and ties, and a left hand with a steady accompaniment.

Fifth system of musical notation, showing a continuation of the melodic and accompanimental lines. The right hand has a series of eighth-note runs, and the left hand has a steady accompaniment.

Sixth system of musical notation, featuring a more active right hand with slurs and ties, and a left hand with a steady accompaniment.

Seventh system of musical notation, showing a continuation of the melodic and accompanimental lines. The right hand has a series of eighth-note runs, and the left hand has a steady accompaniment.

Alle.

This musical score is for a voice and piano piece, page 74, marked "Alle." The score is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 3/4 time signature. It consists of seven systems of staves. The first system shows the vocal line with the lyrics "Ah!" and the piano accompaniment. The second system continues the vocal line with another "Ah!" and the piano accompaniment. The third system features a more active piano accompaniment with sixteenth-note patterns in the right hand and chords in the left hand. The fourth system shows the vocal line with a long note and the piano accompaniment. The fifth system continues the vocal line and piano accompaniment. The sixth system features a more active piano accompaniment with sixteenth-note patterns in the right hand and chords in the left hand. The seventh system continues the vocal line and piano accompaniment. The score includes various musical notations such as dynamics (f, sf), articulation (>), and phrasing slurs.

The first system of the musical score consists of two vocal staves (treble and bass clef) and a grand piano accompaniment. The piano part features a complex texture with sixteenth-note runs in the right hand and block chords in the left hand. The key signature has two flats, and the time signature is 4/4.

Alle ausser Wiasemski und Griasnoy.

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal staves include the lyrics "Ah!" in both parts. The piano accompaniment maintains its intricate texture with sixteenth-note patterns and chordal accompaniment.

The third system is primarily piano accompaniment, showing the continuation of the sixteenth-note runs in the right hand and the chordal accompaniment in the left hand.

The fourth system continues the piano accompaniment, with the vocal staves mostly containing rests, indicating that the vocalists are silent during this section.

The fifth system is primarily piano accompaniment, featuring the characteristic sixteenth-note runs and chordal accompaniment.

The sixth system continues the piano accompaniment, showing the ongoing texture of the piece.

The seventh system is primarily piano accompaniment, concluding the section with the same complex textures as the previous systems.

First system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

Second system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

Griasn. (mit einem Pokal, zu den Dienern).

Third system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

He, schenkt ein, schenket ein, füllt die Be - cher zum Rand!

Fourth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

(zu Kiribejewitsch)

Dei - ner Schö - nen zur

Fifth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

Ehr' trin - ke ich den Be - cher

(Sobald er getrunken, giebt er den Pokal Kiribjewitsch, der ebenfalls trinkt.)

leer!

leer!

Wias. (zu den Bedienten, von seinem Platz aus).

He, schenk' ein, schenke ein, füll' die Be - cher zum Rand!

(zu Kiribjewitsch)

Dei - ner Schö - nen zur Ehr'

trink' ich die - - - sen Be - - - cher leer!

(Trinkt und giebt den Becher dann Kiribejewitsch.)

Piano accompaniment for the first system, featuring a complex rhythmic pattern in the right hand and a more melodic line in the left hand. The key signature has one flat (B-flat).

Kirib. (stösst mit dem Pokal auf den Tisch).

He, den Wein gebt her! (zu den Dienern) Giesset vol - ler nur

Vocal line and piano accompaniment for the second system. The vocal line includes the lyrics "He, den Wein gebt her! (zu den Dienern) Giesset vol - ler nur". The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern.

(bereits berauscht, tritt er wankend vor, mit einem Pokal in der Hand.)

ein!

Chor der Gusslspieler. Frohes Lied jubelnd singt, freu - et euch,

Vocal line and piano accompaniment for the third system. The vocal line includes the lyrics "ein! Chor der Gusslspieler. Frohes Lied jubelnd singt, freu - et euch,". The piano accompaniment features a more active, rhythmic accompaniment.

tanzt und springt!

Un poco meno mosso.
Kirib. (energisch)

Wie mein Blut mir froh durch die A - dern strömt, leicht mein Herz mir wird, und mein Geist

Un poco meno mosso.

wird frei. Was der Czar befiehlt, soll Ge - setz uns sein, Ge - setz,

a tempo
(zu den Opritschniks)

a tempo

cresc.

Ge - setz! Ob du ad - lig seist, ob ein Kaufmannskind,

mein wirst du, ja mein! ob ein Kaufmannskind, ob du adlig seist,

Chor d. Gusslisp. Spä - sse - ma - cher, auf zur Lust!

mein wirst du, ja mein! _____ Was der

Spä - sse - ma - cher, auf zur Lust! _____

Czar be - fiehlt, ge - seh', ge - seh'! _____

Fro - hen Sang

Ob ein Kaufmannskind,

ju - belnd singt, freuet euch!

mf

ob du ad - - - - - lig seist, _____

Fro-hen Sang ju-belnd singt, freu-et euch!

crese.

ritard. - - - - *a tempo*

mein wirst du, ja mein. _____ ja mein. _____ ja mein! _____

ritard. - - - - *a tempo*

ff

Was der Czar be - fiehlt, soll ge - schehn!

Ob du Kaufmannskind, ob du adligeist, mein wirst du, _____ ja

mein!

Mein, ja meinwirst du!

Chor der Gusslspieler. Spässe - macher, auf zur Lust!

Mein!

Frohen Sang jubelnd singt, Heil dem Fest, tanzt und springt!

sollst die Meine sein!

Späße-macher, auf zur Lust! Fro-hen Sang

(zu den Dienern)

Mein! He, giess Wein mir ein!

jubelnd singt. Heil dem Fest, tanzt und springt,

(zu den Spassmachern)

Lustig seid, jubelt laut!

tanzt und springt. tanzt und springt!

1562

Ja, Al - je - - na Dmi-trew - na, du wirst
 mein, ja, du wirst mein!

(Alle umarmen und küssen sich. Die Be-
 trunkenen tanzen mit den Spassmachern.) Spässe - ma - cher, auf zur Lust!

(Die Orgie hat ihren
 Höhepunkt erreicht.) Der Vorhang fällt.

Fro - hen Sang ju - belnd singt, preist das Fest!

1

Gusslienspieler.

Zweiter Act. Erste Abtheilung.

Das Theater stellt einen Platz jenseits des Moskaufusses dar. Ersterer ist von kleinen Holzbuden und Bauernhäusern umgeben; nur links ein grosses zweistöckiges Haus, mit Schnitzereien geziert; rechts, im Hintergrunde, eine Kirche, deren Eingang sichtbar ist. Es wird angenommen, dass eine Strasse über die ganze Bühne gehe. Wenn der Vorhang aufgeht, Sonnenuntergang. Während dieser Abtheilung wird es allmählig dunkler. Im Hintergrund sieht man den Kreml.

Moderato = 



con espressione

sempre legato

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The treble clef contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the bass clef provides a harmonic accompaniment with chords and single notes.

Second system of musical notation. The treble clef has a melodic line with slurs and accents. The bass clef features a steady accompaniment. Dynamic markings include *mp* and *f*.

Third system of musical notation. The treble clef shows a melodic line with slurs. The bass clef has a complex accompaniment with many beamed notes. Dynamic markings include *mf*.

Fourth system of musical notation. The treble clef has a melodic line with slurs. The bass clef features a steady accompaniment. Dynamic markings include *mf*.

Fifth system of musical notation. The treble clef has a melodic line with slurs. The bass clef features a steady accompaniment. Dynamic markings include *mf*.

Sixth system of musical notation. The treble clef has a melodic line with slurs. The bass clef features a steady accompaniment. Dynamic markings include *f*.

Seventh system of musical notation. The treble clef has a melodic line with slurs. The bass clef features a steady accompaniment. Dynamic markings include *mp*.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with complex rhythmic patterns and accidentals.

Second system of musical notation, including a piano (*p*) dynamic marking.

Third system of musical notation, including a piano (*p*) dynamic marking.

1. Scene.
Der Vorhang geht auf.
Un poco animato.

Fourth system of musical notation, including a piano (*p*) dynamic marking and a section for Glockenläuten (bell ringing) marked *mp*.

Fifth system of musical notation, including a *cresc.* (crescendo) marking and a complex rhythmic accompaniment.

Ältere Leute, Bettler, Krüppel etc. (von links kommend).

Sixth system of musical notation, including vocal parts for Alt. and Chor. Bass. with lyrics: "Gott schuf den Tag".

Seventh system of musical notation, including a piano (*mp*) dynamic marking and a complex rhythmic accompaniment with triplets.

uns nur zur Ar - - - - -beit,

Junge Leute (auch von links.)

Chor des Volkes.

Sopr. *mf* heulend jagen Sturm und Wind das Ge-wölk einher!

Ten. *mf* heu - - lend ja - - gen Sturm und Wind das Ge - wölk einher!

Wol - - ken thür - - - men dort am Him - mel sich,

Wol - - ken thür - - - men dort am Him - mel sich,

Alt. *mf* gehn, zum Ge - bet;

Ält. Leute. nun lasst uns zum Ge - - be - - - te

Bass. *mf* gehn, zum Ge - bet;

mf

mp

heulend jagen Sturm und Wind das Ge-wölk einher!

heu - - lend ja - - gen Sturm und Wind das Ge - wölk einher!

geh, zum Ge - bet;

geh, zum Ge - bet;

mp

(Andere treten auch von links auf.) *mf* Der Ar-beit ist der Tag ge-wei-het,
mf Der Arbeit ist der Tag ge - - wei - het,
mp Be - - ten ist un - - sre Pflicht,
mp froh wan-delt man am A - bend dann.
 un - - sre Pflicht,
 Dort am andern U - fer ist's lieb-li-cher zu gehn. Kommt, kommt!
 Kommt, kommt, dort an's an-dre U - fer!
 wäh - rend die Ju - - gend dort spa - ziert!

(Einige gehn in die Kirche, Andere nach rechts ab, noch Andere treten von links ein.
Man hört die Glöckchen eines Dreigespannes hinter der Scene.)

Allegro = ♩

mp *cresc.*

Alt (in die Coullisse zeigend.)
Seht, seht das wa-ge-halsige Ja - gen!

Chor des Volkes.
Alt.
Tén. (hinschauend)
Sekt, die Opritschniks sind! Ja.
Ja.

(erschreckt, von rechts zurückkommend.) **Tempo I.**
Sopr.
O diese Geier, lasst uns fliehen!
Alt.
Zur Kirche eilt!
Bass.
Ja.
Zur Kirche eilt!

Tempo I.

Sopr. Es schütz'uns Gott! Flicht,
 Alt. Kommt, Nachbarinnen, zum A-bend-se-gen
 Ten. Es schütz'uns Gott! Zum A - - bend - - se - - gen
 Bass. Ja, ja,

(ab.) Nachbarinnen!
 lasst uns gehn!
 lasst uns gehn!
 zum A-bend-se-gen lasst uns gehn!

(Die Bühne ist kurze Zeit leer; dann tritt Aljena aus der Hausthür, in Sammtpelz, in einen gestreiften Schleier gehüllt. Hinter ihr Timofei.)

1562

2. Scene.

Recitativo.

Aljena (zu Timofei, an der Thür).

Recitativo. Kehret der Hausherr aus der Stadt zurück, so sag' ihm: ich sei zum Abend- gebet.

(Timofei geht ins Haus. Aljena tritt langsam vor.)

Schwere, schwere Zei- ten, ach!

Moderato = ♩
Nie ohne Furcht kann jetzt die Mutter, die Frau auf off- ne Stra- sse sich mehr wagen.
Moderato = ♩

Recitativo.
Gleich Wölfen ja- gen rings die Leibtra- banten:
Recitativo.

Moderato. Recitativo.
die Töchter, wie die Frau'n raubt ih- re Frevelhand! Nicht kann man Ruhe, Schutz mehr finden;
Moderato. Recit.
p *mf* *p*

a tempo
 wer zu verthei-digen sich wagt, verfällt dem Tod! Furcht ü-berall und Thränen nur und
a tempo

meno mosso **Recitativo.**
 Qual! *meno mosso* Still und beschei-den leb-te ich im trauten Hau-se,
Recit.

a tempo **Recitativo.**
a tempo beim Gatten war mein Glück, bei meinen Kin-dern.
Recit.

a tempo
 A-her jetzt, a-her jetzt! Wie dunkler Wol-ken Schicht ver-
a tempo
mf *f* *mf* *p*

deckt der Sonne Strahl, so drückt mein armes Herz die Furcht und bange Qual.

cresc. *mf*

poco a poco animato e sempre stringendo

Dem Geier gleich, der auf das arme Täubchen späht, lau-ert ein jun-ger Leibtrabant

poco a poco animato e sempre stringendo

p *cresc.*

früh mir auf und spät, fährt stets bei uns vorbei, folgt

più stringendo sempre

mf

mir, wo es auch sei! Ach! Ich

Recitativo.

wa-ge nicht es meinem Man-ne zu ge-stehn. Mischt er sich ein, erschlägt den Frechen,

Recit.

a tempo animato

was wartet sein? Durch Henkershand der Tod!

a tempo animato

mp

Moderato assai-

più animato

Die Seele beim Gedanken blos vor Furcht und Schrecken ist gebannt!

più animato

cresc. - *f p*

cresc.

ritard.

Andante-

Hin - zu Gott lenk' ich den Schritt;

ritard. - Andante-

dort im Ge-be - te fleh' - zu dir ich, o Herr, an heil' - ger Stät - - te:

Vor den Fein-den, vor Schmach und vor Schan - de schü - tze mich, nur - auf dich, in Nö - then

mp

hof- - fe ich. Vor Ge-fah-ren kannst du, Herr, nur al- - lein mich be - wah - ren,

mich be - wah - ren, mich, deine Die - nerin. Kei - - ner ist, der mich schützt,

Freunde nicht, die Mei - - nen nicht, Kei - - - ner ist, der mich schützt,

Freunde nicht, die Mei - nen nicht. Herr und Gott, Gott in den

poco animato

poco animato

mp

Hörn, hör' mein hei - - sstes Flehn, dir al - lein, ja,

mp

dir al - lein, dir ver - trau' ich mein ir - - disches Sein,

Herr und Gott, Herr in den Höhn, hör' mein hei - - - sse - stes Flehn,

dir al - lein, dir al - lein, dir ver - trau' ich mein

Sein, dir al - lein, dir al -

lein, dir al - lein.

3. Scene.
Moderato = 

Solomonida (tritt aus ihrem Hause, sieht Aljena und eilt zu ihr.)

Moderato = 

Ah, He-len-chen! Wie



(küsst Aljena)

geht es dir, sag' an, mein schönes Kind,



Aljena.

Solom. Nun, so komme! (Solomonida hält sie zurück.)

kommst du mit zum Abendsegen? In die Kirche will ich grad! Wart' ein



Solom. (Kiribjewitsch und Griasnoy stehlen sich währenddessen von links herbei, und verstecken sich am Eingang der Kirche.)

Weil-chen! Und erzähl, mein Seelchen, mir;



sahest lang'schon jenen feinen jungen Herrn, den O-pritschnik, du nicht mehr?



Aljena.
Kümmert's mich? Was fällt dir ein!

Solom.
Stil-le, stil-le! Wie ein Dieb verfolgt er dich.

Lass' uns
Fährt er, blickt er auf kein Mädchen, sieht al-lein auf dich nur stets.

ge - hen!
Du a - her thust, als wenn du ihn gar nicht sä - hest.

Solom.
Brauchst ihm grad' nicht nach - zu-lau-fen, doch ein Blick ist kei-ne Sün - de!

cresc.

Aljena.

Geh, du sollst dich schämen, sprichst so dummes Zeug! So komm, länger wart' ich

Listesso tempo = ♩

nicht!
Solom.
Was ist's denn? Thu doch nicht so heimlich, leugne es doch nicht, schäm' dich nicht, die Wahrheit

Listesso tempo = ♩

Horch, schon läutet's nicht mehr! So komm, so sag' in al-ler Ruh. Ja, ja! Sahen es ja al- le, ich und deine

Griasnoy (von seinem Platz aus zu Kirib. auf Aljena zeigend).
Jetzt ist's Zeit zu spre - chen,

komm! zur Kir - - - che kom - - - me
Nachbarn sahn, dass er dich liebt; ja, er liebet dich, ja, sicher, und das ist doch keine Sünd'!
bess're gab es nie. War - te, die-se Al - te, ich ver - ja - - ge sie!

jetzt, (sich plötzlich in die Seiten fassend.) zum Ge - - -

Au, au! Ach, es pla - get mich das Rei - ssen, mich plagt's jahr - aus, jahr - Kirib. (von seinem Platz aus zu Griasnoy).

Was auch ge - - sche - he, spre - chen muss ich sie

(Gehn zur Kirche, Solom. hinterher.)

bet. Mar - kow - na, so komm!

ein. Mein Schätzchen, hab' zu Hause Müh' und Arbeit nur, von Ruhe keine Spur. Ja, ja, jetzt!

haben's all' gesehen, sahn, dass er dich liebt, ja, er liebt dich. Kirib. (vortretend)

Heda!

Grias. (vortretend)

Heda!

(Bei der Kirche versperren ihnen Kirib. und Griasn. den Weg. Aljena will fort, aber Kirib. hält sie zurück. Solom. läuft in ihr Haus und schlägt die Thür zu. Griasn. läuft nach links, winkt; man hört die Glückchen des Dreige-
spannes.)

Allegro = ♩

Alj. ♩

Sol. Ach!

Ach!

Allegro = ♩

Alj. Moderato assai = ♩

Kirib. (umfängt sie) Ach,

O bleib, Entzückende, o bleib, ei-le nicht fort!

Moderato assai = ♩

lasset mich, o lasset mich nach Haus, ich bitt' euch!

Sei furchtlos, hö-re nur zwei

Ha, schändlich, so zu na-hen ei-ner Frau!

Worte...

Kirib.
 Was erschrickst du so, himm-lisch schönstes We-sen du? Weder Dieb bin ich,

The first system of the musical score for Kirib. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat. The piano accompaniment is in two staves (treble and bass clefs) with a key signature of one flat. The lyrics are: "Was erschrickst du so, himm-lisch schönstes We-sen du? Weder Dieb bin ich,". The piano part starts with a piano (*p*) dynamic.

ritard. - - *a tempo*
 auch ein Räuber nicht, bin ein Diener nur des strengen Cza-ren, und ich nenne mich

The second system of the musical score for Kirib. It continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "auch ein Räuber nicht, bin ein Diener nur des strengen Cza-ren, und ich nenne mich". The piano part includes markings for *ritard.* and *a tempo*, and a mezzo-forte (*mf*) dynamic.

Ki-ri-be-jewitsch. Bin aus ad-li-gem Blut, aus Mal-

The third system of the musical score for Kirib. It continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Ki-ri-be-jewitsch. Bin aus ad-li-gem Blut, aus Mal-". The piano part features a forte (*f*) dynamic.

Aljena. (sie bemüht sich, sich ihm zu entwiden.)
Kirib. Himmel! Wo find' ich Bei-stand nur! Ge-nug!
 ju-ta's Haus.

The first system of the musical score for Kirib. and Aljena. It features two vocal lines and a piano accompaniment. The lyrics are: "Kirib. Himmel! Wo find' ich Bei-stand nur! Ge-nug! ju-ta's Haus." and "Aljena. (sie bemüht sich, sich ihm zu entwiden.)". The piano part is in a single staff with a treble clef and a key signature of one flat.

Nun lasse mich! — Sage

The second system of the musical score for Kirib. and Aljena. It continues the two vocal lines and piano accompaniment. The lyrics are: "Nun lasse mich! — Sage". The piano part continues with the same accompaniment.

auf dass al - le Frau'n be - neiden dich;

nur lass sünd'gen To - des mich nicht sterben hier. Schönes Kind,

sich in's Au - ge mir - lass um - ar - men dich, nur ein

ein - zig Mal - und dann nie mehr, ein ein - zig

Aljena (sich losreissend).
Lasse ab von mir, bin ver - hej - rathet, bin ei - ne
Mal!

(sie will fort. Kirib. umfasst sie wieder.)

Mutter, bald kommt mein Mann nach Haus.

Kirib.

(Aus einigen Häusern blicken die Nachbarinnen verstohlen heraus.)

Nein, ich lasse dich nicht, mag auch kommen was will!

Mein Le - ben ist in dir,

Freu - de, Ru - he und Glück.

Mein musst du sein, mein,

keinem Andern gönn' ich dich.

(leidenschaftlich.)

Holde, Herr - lichste du, du al - lein bist mein Glück,

du al - - lein bist mein Glück, dir, dem

Aljena.

Niemals werde ich dein, niemals dein, niemals
himm - lischsten Weib, opfr' ich gern mein Ge - schick,

dein, nie - - mals - - dein! Lebte
opfr' ich gern mein Ge - schick!

Aljena.

glück - lich, leb - te zu - frie - den, du - - bist, der mich ver - dirbt! Du

raub - test mir - - die Ruh, ach, - - raub - test mir - - mein Glück!

Aljena.

Kirib. O lasse mich, lass' mich!

E - wig, schwöre ich dir, e - - wig lie - be ich dich,

mp

poco animato

Keine ir - dische

e - - - wig lieb' ich dich! Goldne Zu - - kunft

poco animato

f

Macht kann mich zwingen, je zu lie - ben dich, keine ir - dische Macht kann mich zwingen,

wird dir winken, dir zu Fü - ssen lie - ge ich, dir zu Fü - - ssen,

je zu lie - - - - ben dich, lieber Kummer und Pein,

dir zu Fü - - ssen. Ge - bie - - te, Her - rin, ü - ber

lieber e-lenden Tod, lieber Kummer und Pein, lie - - ber
 dei- nen Sla- ven, ü- ber mich. Ja, ja, dein

(Aljena ringt mit Kiribjewitsch und reisst sich endlich los, wobei sie

più animato

mir den Tod! Lass ab, lass ab von mir,
 Slave bin ich! *più animato* Komm, sei mein, Hol - de,

ihren Schleier und ein buntes Tuch in seinen Händen lässt. Sie will ins Haus,

lass ab, lass ab, lass ab!
 er- barme dich, o sei mein!

hier aber versperrt Griasnoy ihr den Weg. Er und Kiribjewitsch halten sie bei den Händen fest,

Ach! Zu Hül - fe, zu Hül - fe! Ach!
 Heda!
 Griasn. Heda!

verstopfen ihr den Mund mit einem Tuche und schleppen sie in die Querstrasse links. Solomonida läuft ihnen nach. Die Nachbarinnen, welche dem Vorgang theils aus den Fenstern, theils vom Kircheneingange aus heimlich zugesehen haben, laufen zusammen.)

4. Scene.

Allegro assai-

Chor der Nachbarinnen. Alt. 1. Nachbarin. 2. Nachb.

Das Räubervolk! Das

Allegro assai-

Sopr. 3. Nachb. 4. Nachb. 5. Nachb. 6. Nachb.

Ent-führer, die! Ent-führer, die! Ent-

Räubervolk! Auf offner Strasse gar.

4. Nachb. 1. Nachb. 2. Nachb.

führen fremde Fraun! Alle sahen wir's.

Ihr saht es doch? Wie er sie herzte!

5. Nachb. 6. Nachb. 3. Nachb.

Und sie geküsst! Er stopft' den Mund ihr zu.

Wie er sie hielt, die Arme!

4. Nachb. Schrecklich! 4. Nachb. 5. Nachb. Ge-tödtet! Und ü-bel wär's auch

1. Nachb. 1. Nachb. 3 Säh' es der Mann - ge-tödtet hätt' er ihn.

(Solomonida kommt zurück und lauscht.)

4. Nachb. ihr ergangen. Ganz oh - ne Schuld ist sie.

2. Nachb. Und ü-bel wär's auch ihr ergangen.

4. Nachb. Der Bö-se - wicht that Ge - walt ihr

1. Nachb. Ja, ja, die Frau, sie ist nicht schul-dig!

Sopr. *mp*

Chor I. Ja, ja, die Frau, sie ist nicht schul-dig!

Alt. *mp*

Solomonida.

Wie, wie, — sie wär' nicht schuldig?

an! 1. Nachbarin.
Der Bö - se-wicht that Ge - walt ihr an!

Ja, ja, die Frau, sie ist nicht schuldig!

Solom.

Nur sie al - lein hat Schuld. Bin ich doch wohl ent-kom-men, als mir

nahn sich wollt' der An-dre; doch sie, ge - sche-hen liess sie's, sie eil-te nicht nach Haus,

sie drehte sich und wandt' sich, und schämt'sich, und that gra-de_ Verzeih mir Gott die

Sünd' wie Mäd-chen thun, die Braut sind, „Lasst ab!“ schrie sie, „lasst ab!“

und ging nicht von der Stel-le, und wand-te sich nicht ab, ja, hin hielt sie die

Wan-gen. Und je-ner, nun was that er? Er küss-te, ja, er küsst.

oh! Un-ter-lass er schmatzt, küsst, schmatzt, schmatzt! Eine Betschwester.
Na-

Chor II. Alt. *poco animato*
tür-lich oh-ne Schuld ist sie si-cher nicht! Nein, schuldlos ist sie nicht, nein, schuldlos ist sie nicht!
poco animato

Solomonida.

Chor I. Es ist nur ih-re Schuld!

Alt.

Nein, es ist nicht ih - re Schuld!

Chor II. Sopran.

Nein, schuld-los ist sie nicht!

Chor I. Ich hab es selbst gesehen.

Sopran.

Chor II. Nein, es ist nicht ih - re Schuld!

Sopran.

Nein, schuldlos ist sie nicht!

Alt.

Ja, ganz si-cher,

mf

Sopran.

Ein Mann wird nie es wa-gen,

Chor I. Der Schur - ke zwang sie

Alt.

Chor II. Sopran.

ja, ganz si-cher! Ja, ganz si-cher, ja, ganz si-cher!

wenn Muth man ihm nicht macht.

Chor I. mit Ge - walt.

Chor II. Sopran. Alt.

Ja, so ist es, ja, so ist es! Ja, so ist es,

Sopran. Ein Mann wird nie es wa-gen, wenn Muth man ihm nicht macht.

Chor I. Alt. Der Schur - ke zwang sie mit Ge - walt.

Chor II. Alt. ja, so ist es!

Sopran (zu Solomonida). (schreiend) Sie ist

Chor I. Alt. Nein, die Ar-me ist nicht schuldig. Du ver-läum-dest oh-ne Grund. (zu Solomonida)

Chor II. Alt. (unter sich) Du ver-läum-dest oh-ne

Ein Mann wird nie es wa - - - gen.

Ch. I. Schul - - dig, hab's mit eignem Aug'ge-sehn,
 Alt.
 Ch. II. Grund. Nein, die Ar-me ist nicht
 Alt. Sopran.
 wenn Muth man ihm nicht macht. Ein

Sopran. hab's ge - se - - hen,
 Ch. I. Alt. Du ver-läum-dest oh - ne Grund.
 schul - dig. Du ver-läum-dest oh - ne Grund.
 Ch. II. Sop. Mann wird nie es wa - - - gen, wenn

Sopran. ja, es ist nur ih-re Schuld.
 Ch. I. Alt. Schwei-ge still! Droht ihr
 Sopran.
 Ch. II. Muth man ihm nicht macht. Nur sie al -
 Alt.

Ich schweige nicht, — ich werd' euch all' ü - ber -
 Un - heil nicht ge - nug? Schweige
 Schweige still!
 lein ist schul - dig, ja, sie nur al - lein, —

schrein! Ich schweige nicht, —
 still! Schweige still!
 Droht ihr Un-heil nicht schon ge - nug?
 nur sie al - lein ist schul - dig, ja, sie nur al -

ich werd' euch all' ü - ber - schreih! Ja, es ist nur ih - re
 Chor I. Alt.
 Du ver-läum - dest oh - ne Grund.
 Ch. II. lein.
 Sie ist nicht

Schuld, sel - ber haß ich es ge - seh, sie ist schul - dig ganz al -
 Chor I. Alt.
 Du ver-läum - dest oh - ne Grund. Sie ist oh - ne je - de Schuld,
 Chor II. Alt.
 oh - - - ne Schuld, sie selbst, sie selbst al - -

lein, sel - ber haß ich es ge - seh, ja, es ist nur ih - re
 Sopran.
 Chor I. Alt. Du ver-läum - dest oh - ne Grund,
 sie ist oh - ne je - de Schuld. Schweige still!
 Sopran.
 Chor II. Alt. Sie ist nicht
 lein ist schul - - - dig, sie

Schuld, ja, es ist nur ih-re Schuld, sel-ber hab' ich es ge -
 du ver-läum-dest oh - ne Grund, du ver-läum-dest oh - ne Grund.
 Schweige still! Du ver-läum-dest,
 oh - - - ne Schuld, sie selbst, sie selbst al - -
 selbst al - - - - lein ist

sehn, sel-ber hab' ich es ge - seh'n. Ein Mann wird nie es wa-gen,
 Sie ist oh - ne je - de Schuld. Er be-zwang sie mit Ge - walt,
 du ver-läum-dest!
 lein ist schul - - - dig. Denn ein
 schul - - - - dig. Denn ein

wenn Muth man ihm nicht macht. Sie al - lein, nur sie ist
 er bezwang sie mit Ge - walt. Der Schurke, er that ihr Ge - walt, der
 Der Schurke that Ge-walt,
 Mann wird nie es wa - - - - gen, wenn

schul - dig. Ein Mann wird nie es wa - gen,
 Schurke, er that ihr Ge - walt, er bezwang sie mit Ge - walt,
 Ge - walt, ja, nur Ge-walt,
 Muth man ihm nicht macht, denn ein

wenn Muth man ihm nicht macht. Sie al - lein, nur sie ist
 er bezwang sie mit Ge - walt, der Schurke, er that ihr Ge - walt, der
 Ge - walt, ja, nur Ge - walt,
 Mann wird nie es wa - - - gen, wenn

schul - dig! Es
 Schurke, er that ihr Ge - walt. Nein, die Ar - me ist nicht schul - dig,
 Ge - walt that er ihr an.
 Muth man ihm nicht macht, wird's nie

ist nur ih - - re Schuld, es ist nur
 nein, die Ar-me ist nicht schul-dig!
 wa - - - gen, wird's nie wa - - -
 wird's nie wa - - gen, wird's nie

ih - - re Schuld, ha - be Al-les selbst ge -
 Du ver-läum-dest oh - ne Grund,
 Du ver-läum-dest oh - ne Grund. Schweige
 - - - gen. Nein, sie ist nicht
 wa - - - gen. Ganz si - cher

sehn, mit eignen Aug'ge - sehn, ha-be Al-les selbst ge -
 du ver-läum-dest oh-ne Grund. Schweige
 still! Du ver-läum-dest oh-ne Grund.
 oh - - ne Schuld, nein, sie ist nicht
 sie nur ist schul - dig, ganz si - cher

sehn, mit eig-nem Aug'ge - sehn. Es ist nur
 still! Nein, die Ar-me ist nicht schul-dig,
 oh - - - ne Schuld, sie ist schul - - -
 sie nur ist schul - dig, sie ist

ih - - re Schuld! Es ist nur ih - - re
 - dig, sie ist schul - - - -
 schul - - dig, sie ist schul - - - -

nein, die Ar-me ist nicht schul-dig!

Schuld, ha-be Al-les selbst ge - seh'n, mit eignem Aug' ge -
 Du ver-läum-dest oh - ne Grund.
 Du ver-läum-dest oh - ne Grund. Schwei-ge still!
 dig, nein, sie ist nicht oh - - - ne
 dig, ganz si - cher sie nur ist

sehn, ha-be Al-les selbst ge-sehn, mit eig-nem Aug' ge-

Du ver-läum-dest oh-ne Grund. Schweige still!

Du ver-läum-dest oh-ne Grund.

Schuld, nein, sie ist nicht oh - - - ne

schul - dig, ganz si - cher sie nur ist

sehn, sie ist schul-dig, sie ist schul-dig, sie ist schul-dig, sie ist schul-dig!

Nein, die Ar-me ist nicht schul-dig! (Rataschnikoff kommt von rechts. Bei seinem Erscheinen bricht plötzlich der Streit ab und alles schweigt verlegen.)

Schuld! Nein!

schul - dig! Ja!

5. Scene.

Kalaschnikoff (zum Chor).

Moderato assai = 

Moderato assai = 

So still auf ein-mal? Als ich noch weit ent-fernt war,



Con moto moderato.

hör-te ich schon Lärm. Ein Liedchen kam mir in den Sinn: „Bei dem Nachbar



ist man fröh-lich wohl bei lu-sti - ger Ge-sell-schaft, wohl bei lu-sti - ger Ge-sell-schaft,



Tempo I.

wohl bei lu-sti - ger Ge-sell-schaft!“ Doch als ich nä-her kam, war's

Tempo I.



animato

Streit und To-ben nur; Soll' et-wa Feu-er in der Nä-he sein? So-lo-mo -

animato

cresc.



(freundlich zu Solomonida)

ni - da lau - ter schrie als Al - le!

Solomonida.

(höhnisch)

Allegro assai = $\text{♩} = \frac{3}{4}$

Kal.

Mit

frem-dem Feu-er scher-ze

Sag' Markowna, brach Feu - er bei dir aus?

Allegro assai = $\text{♩} = \frac{3}{4}$

Solomonida.

(auf Kal. Haus zeigend)

nicht, das ei-ge-ne zu lö-schen sei be-dacht, sieh hin, sieh hin, — das

Moderato con moto = $\text{♩} = \frac{3}{4}$

Kal.

Dach bricht schon zu-sam-men! Ha,ha,ha,ha! Ei,ei,Markowna! Er-

Tempo I.

zählst du mir ein Mär - chen o-der willst ein Räth-sel du mir auf-ge-ben?

Tempo I.

Moderato con moto = ♩

Sopr. Die Nachbarinnen (umringen Kalaschnikoff mit Geberden der Trauer):

Chor. Ach, Vä-ter-chen Ste - pan, Freund Pa - ra - mo - no - witsch, ar - mer

Alt. Ach, Vä-ter-chen Ste - pan, Freund Pa - ra - mo - no - witsch,

Moderato con moto = ♩

Nach - bar, ar - - mer Nach - bar, be - trof - fen hat ein Un - glück dein

ar - mer Nach - - - bar, be - trof - fen hat ein Un - glück dein

Kalaschnikoff (erschrocken).

Ein Un - glück, sagt ihr? Was?

Haus, dei - ne Sip - pel (sich an Kalaschnikoff heran drängend) Al -

je - na woll - te grad... hin - zur Rir - che, da ka - men die O -

Al - je - na woll - te grad hin zur Rir - che...

Solomonida. Animato.

Zer-
pritschniks... hat sie um - armt -
und ei - ner hielt die Ar - me an... und sie ge - küsst...

Animato.
cresc.

Allegro assai = ♩

riss den Schlei - er ihr da - bei, zer - riss den Schlei - er ihr da -
Kalaschnikoff. (wie im Taumel)
We - he, we - he mir!

Allegro assai = ♩
f *mf* *f*

Moderato con moto.

bei.
Chor. Doch dei - ne Frau ist an al - - le - dem ganz schuld - los,
Doch dei - ne Frau, sie ist an al - lem schuld - los.

Moderato con moto.
mp

Solom. (zum Chor) **Allegro assai.**

Sie wä-re schuld-los, sie wä-re
 ja, dei-ne Frau ist an al - - le-dem ganz schuldlos.
 ja, oh-ne Schuld ist sie!

Allegro assai.

schuld-los, nur sie al-lein trägt Schuld! „Lasst ab“, schrie sie, „lasst ab“ und ging nicht von der

Moderato con moto.

Stel - le!
Kal. (stürzt sich auf Solom.)
 Weib, ich töd-te dich! Zu ihr!— sie

Moderato con moto.

Kal. (er will in's Haus) **Solomonida** (giftig zu Kalaschnikoff). **Allegro assai.**

sagt mir es ge-wiss. Dort ist sie nicht, dort

Allo assai.

Solomonida.

ist sie nicht. Mit dem O - pritschnik macht sie lust' - ge Schlittenfahrt! O

mp

Moderato assai =

Schimpf und Schmach! (verhüllt sein Gesicht)

Tenor. *mp* Was ist ge-sche-hen? Sprecht doch!

Chor (Einige kommen aus der Kirche, andere Ält. Männer. von der Strasse, Solomonida ab.) *mp* Was ist ge-sche-hen?

Bass. Was soll der Lärm? Was ist ge-sche-hen?

Moderato assai =

ff *mp*

Tempo I. (Die Frauen erzählen den Männern das Ereigniss und zeigen auf Kalaschnikoff)

mf

mf

Recit.

Kalashchnikoff (für sich).

Was steh ich da, - ich fol - ge ih - nen! Ja, ich hol' .hn ein, den Schurken!

Recit.

(Kalaschnikoff will fort, die Männer halten ihn zurück.)

Tenor. **Allegro moderato** = ♩

Chor (zu Kalaschnikoff). *mp* Wohin? Holst ihn nicht ein, zu spät, zu

Bass. *mp* Wo - hin? Holst ihn nicht ein, zu spät, zu dun-kei ist's,

Allegro moderato = ♩ *cresc.*

Molto lento = ♩

Kalaschnikoff.

O Gott, o Gott, so gross sind mei-ne Sün-den, dass du so furchtbar mich, so
dun-kei ist's.
holst ihn nicht ein.

Molto lento = ♩ *p*

Moderato assai = ♩

Sopran. grau - - sam strafst.

Alt. Hal-te ein mit Kla-gen, uns zer-reissfs das Herz, blick zu Gott, ver-trau-e

Tenor. Chor.

Bass. Hal-te ein mit Kla - - - gen, uns zer -
uns zer -

Moderato assai = ♩ *mf*

ihm in Noth und Schmerz. Got-tes Wil - le war es, fü-ge dich da-rein, denk in dei-nem Jammer

reiss'ts das Herz, blick zu Gott; ver - trau - - e ihm in

reiss'ts das Herz,

Kal. (wie erwachend). **Recit.** (Eilt schnell in's Haus.) *a tempo*

Kin - der! ar-me Kinder! Nach Haus, nach Hause eil'ich schnell!

dei-ner Kin - der al - lein!

(Ein Trupp junger Männer kommt vom Spaziergang, von rechts, zurück.)

Noth und Schmerz!

Noth und Schmerz!

Recit. *a tempo*

mp

134 **6. Scene.**
Moderato assai = ♩

Junge Leute.

Tenor. *f*

Chor. Leu - te, hör-let ihr, was der He-roid kün-det in den Stra - ssen?

Bass. *f*

Hör-tet ihr? was der He-roid kün-det?

Ältere Leute.

Tenor. *f*

Chor. Was? Was denn?

Bass. *f*

Was?

Moderato assai = ♩

mf

Sopran.

Alt. (Andere, junge Mädchen und Männer kommen von derselben Seite.)

Tenor.

Mor-gen giebt's zur Fe - stes-fei - er Faust-käm - pfe, Rin - gen und Spiel!

Bass. *f*

Faustkampf giebt es!

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass. Ist es auch wahr?

Hör-tet ihr? Hör-tet ihr? Mor - gen
 Hör-tet ihr? was der He-roid kün-det?
 Leu - te, hör-tet ihr, was der He-roid kün-det in den Stra - ssen?
 Hör-tet ihr, was der He-roid kün-det?
 Mor - gen
 Hör-tet ihr?
 Hör-tet ihr? Mor - gen?

giebt es Fe - - stes - fei - er, auf dem Mos - kau - fluss,
 Mor - gen Fe - - stes - fei - er, auf dem Mos - kau -
 Mor - gen auf der Mos - kau giebt es lust' - ge Fei - er, Faustkampf giebt es, Rin - gen und
 Mor - gen giebt's lust' - ge Fei - er, auch Faustkampf giebt's,
 Fe - stes - fei - er, lu - sti - ge
 Ist es auch wahr?

Rin - gen und Spiel! Der Czar, er wird
 fluss Rin - gen! Der Czar, er wird kom-men!
 Spiel! Der Czar, er wird kom-men!
 Rin - gen und Spiel! Der Czar, er wird kom-men!

Fei - er!
 Ist es auch wahr?

kom-men! Ja, ja. Ja, ja, der
 Ja, ja. Ja, ja, der

Er wird kommen! Er wird kommen!
 Er wird kommen! Er wird kommen!

Czar kommt! Freut euch, Christen, jubelt
Freut euch, Christen, ju - belt laut!
Czar kommt! Freut euch, Christen, ju - belt laut!
Freut euch, Christen, ju - belt laut!

Wel - che Freu - de, wel - che Lust!
Wel - che Freu - de, wel - che Lust!

laut! Freu - et euch, freut euch wie in al - ter Zeit!
Freu - et euch, freut euch wie in al - ter Zeit!

Freu - e dich, du Chri - sten - welt, freu' dich wie in al - ter Zeit!
Freu - e dich, du Chri - sten - welt, freu' dich wie in al - ter Zeit!

Sopran.

Freu-e dich!

All.

Tenor.

Freu-e dich! Es le - be hoch, es le - be un - ser Czar! Freut euch laut, freut euch

Bass.

Freut euch laut, freut euch laut, wel-che Freu-de und Lust, freut euch laut, wel-che Freu - de und Lust! Es

le - be hoch, es le - be un - ser Czar, freut euch laut, freut euch laut, wel-che Freu-de und

le - be hoch, es le - be un - ser Czar. freut euch laut, freut euch laut, wel-che Freu - de und

Allgemeiner Chor.

Lust, freut euch laut, wel-che Freu-de und Lust! Jub - - le
 Jub-le Mos-kau und
 Lust, freut euch laut, wel-che Freu-de und Lust! Jub - - le
 Jub-le-Mos-kau und

Mos-kau und freu-e dich laut, jub - - le Mos-kau und freu-e dich laut, ja, den
 freu-e dich laut, jub-le Mos-kau und freu-e dich laut, ja, den Cza-ren lob -
 Mos-kau und freu-e dich laut, jub - - le Mos-kau und freu-e dich laut, ja, den
 freu-e dich laut, jub-le Mos-kau und freu-e dich laut, ja, den Cza-ren lob -

Cza - - ren lob - - preist, ja, den Cza - - ren lob - preist, jub - - le
 preist, ja, den Cza - - ren lob - - preist, jub-le Mos - kau und
 Cza - - ren lob - - preist, ja, den Cza - - ren lob - preist, jub - - le
 preist, ja, den Cza - - ren lob - - preist, jub-le Mos - kau und

Mos - kau und freu - e dich laut, jub - - le Mos - kau und freu - e dich laut, ja, den
 freu - e dich laut, jub - le Mos - kau und freu - e dich laut, ja, den Cza - ren lob -
 Mos - kau und freu - e dich laut, jub - - le Mos - kau und freu - e dich laut, ja, den
 freu - e dich laut. jub - le Mos - kau und freu - e dich laut, ja, den Cza - ren lob -

Cza - - ren lob - preist, ja, den Cza - ren lob - preist, er le - - be hoch, es
 preist, ja, den Czar, ihn lob - preist,
 Cza - - ren lob - preist, ja, den Cza - ren lob - preist, er le - - be hoch, es
 preist, ja, den Czar, ihn lob - preist,

le - be un - ser Czar, un - ser Herr, freu - et euch, ju - belt laut, freu - et euch, ju - belt laut,
 le - be un - ser Czar, un - ser Herr, freu - et euch, ju - belt laut, freu - et euch, ju - belt laut,
 le - be un - ser Czar, un - ser Herr, freu - et euch, ju - belt laut, freu - et euch, ju - belt laut,

mor-gen giebt's Freud' und Lust, Freud' und Lust, un-se-rer dach-te wohl un-ser Czar, Heil dem Tag,

mor-gen giebt's Freud' und Lust, Freud' und Lust, un-se-rer dach-te wohl un-ser Czar, Heil dem Tag,

un-se-rer dach-te wohl un-ser Czar, Heil dem Tag, ja, ganz Moskau freu - e sich, ju-belt

un-se-rer dach-te wohl un-ser Czar, Heil dem Tag, ja, ganz Moskau freu - e sich, ju-belt

freu - et euch, ju - belt laut, ja, den Czar lobt und preist!

laut, ju - belt laut, ja, den Czar lobt und

freu - et euch, ju - belt laut, freu - et euch, ju - belt laut,

laut, ju - belt laut, ja, den

Es le-be un-ser Czar, es le-be un-ser
 preist! Es le-be un-ser Czar, es le-be un-ser Czar, es
 ja, den Czar lobt und preist! Es le-be un-ser Czar, es le-be un-ser
 Czar lobt und preist! Es le-be un-ser Czar, es le-be un-ser Czar, es

Czar, es le-be un-ser Czar, es le-be un-ser Czar, er le-be
 le-be un-ser Czar, es le-be un-ser Czar,
 Czar, es le-be un-ser Czar, es le-be un-ser Czar, er le-be
 le-be un-ser Czar, es le-be un-ser Czar,

(Nach verschiedenen Richtungen auseinander gehend.)
 hoch, er le-be hoch, es le-be un-ser gu-ter Czar!
 hoch, er le-be hoch, es le-be un-ser gu-ter Czar!

(Verwandlung:)

Zweite Abtheilung.

Das Theater stellt ein Zimmer in Kalaschnikoffs Hause dar. Rechts (vom Zuschauer) die Eingangsthür; links die Thür zur Kinderstube. Ofen und Ofenbank, Bänke an den Wänden. Ein kleiner Tisch und Schemel links. Auf dem Tische ein Leuchter mit zwei Armen; die Lichter brennen.

1. Scene.

Moderato assai-♩

(Kalaschnikoff kommt traurig und nach-

denklich aus der Thür links;
er bleibt an der Schwelle stehn.)

Kalaschnikoff.

Ach! sie stahlen aus dem Nest das Vöglein,

den kleinen Vö-ge-lein raubt' man die treue Mut-ter.

Poco animato.

Allmäch-tiger, warum verfliehst du nicht Flü- - - gel

mir! Allmächtiger, warum verliehst du nicht Flü - - gel mir! Dem

cresc.

Ad - ler gleich stürzt in ra - schestem Flug ich auf den Ver -

p *mp*

rä - ther mich, die Kral - - - len bohrt' ich in die Brust ihm,

p *cresc.*

aus - hacken wollt' ich ihm die Au - gen und das Herz.

Doch so - - hol' ich nie sie ein, er -

f *p*

reich' sie nim - - mer. Und ich, der

Mann, der Va-ter, kann nur wei - nen, nur er-ken-nen, dass macht-los ich bin.

Adagio=

(setzt sich auf die Bank, beugt den Kopf über den Tisch.)

Ach, wie war ich sonst so kühn, wie

war ich sonst so kühn, mein Herz, es war dem schönsten Mädchen ge-wei-het, die

Schönste war's, um die ich frei-te, sei - nen Se - gen hatt' uns Gott verlihn.

Wir leb-ten still zu-frie - den, ge-seg-net war un-ser Haus,

Um's Glück, das uns so reich beschieden, benei-dete man uns...

animato
Doch ach, nun ist Alles plötzlich ver-schwunden, ver-weht, nun ist ver-

waist, nun ist ver-waist das gan-ze Haus, nun ist ver-

waist das gan-ze Haus, den Kin- - dern, den Kin- dern raub-te man die

Tempo I.

Mutter und mir die Eh-re und das Glück.

Tempo I.

Recitativo.

Kühner Kaufmann Kalaschnikoff, was ist aus dir geworden, bist krafftlos du, dein Muth, der einst so

Recitativo.

Con moto =

gross, — ist er ver-flo-gen? Hör' auf zu kla - gen,

Con moto =

hemm' der Thränenreichen Lauf, den Ruf — ohnmächt'ger Angst.

Sag, fehlt es an Muth dir, das Herz, ver-dorrt' es dir, dass

nichts es mehr ver-letzt? Ist noch es nicht genug der Schan-

- de und der Schmach? Drum fort mit Gram und Thränen. Fort, fort!

Es

Moderato con moto = ♩

ruft mich die Pflicht, ich eil' ihm nach, der mich ver-rieth, nicht Zeit ist's jetzt zu leerer

Moderato con moto = ♩

Dro- hung! ich biete ihm die küh- ne Brust, ich bie-

The first system of the musical score consists of a vocal line in the bass clef and a piano accompaniment in the grand staff (treble and bass clefs). The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The vocal line begins with a half note G2, followed by a quarter rest, then a quarter note A2, and continues with a melodic line. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

- - te ihm die küh- - ne Brust. Den Räu - - - ber, o, ich fin - - de

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a quarter rest followed by a quarter note G2, then a quarter note A2, and continues with a melodic line. The piano accompaniment maintains the eighth-note bass line and chords.

ihn. Mein Gut, ich werd' es ihm ent - rei - - - ssen! Ja, tödten will

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a quarter rest followed by a quarter note G2, then a quarter note A2, and continues with a melodic line. The piano accompaniment maintains the eighth-note bass line and chords.

ich den Ver - rä - ther o - der ster - - ben für die Ehre, für die

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a quarter rest followed by a quarter note G2, then a quarter note A2, and continues with a melodic line. The piano accompaniment maintains the eighth-note bass line and chords. Dynamic markings include *mf* and *mp*.

Pflicht, ja tödten will ich den Ver - rä - ther o - der ster -

The fifth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a quarter rest followed by a quarter note G2, then a quarter note A2, and continues with a melodic line. The piano accompaniment maintains the eighth-note bass line and chords. Dynamic markings include *mf* and *mp*.

- ben für die Eh - re, für die Pflicht. Ja, kühn die Brust zu bie - ten,

ist der Russen Art, ja, das war stets Rus - sen Art.

Stolz zeigt er sei - ner Mus - keln Kraft. Wenn du dein Un - glück

nicht er - trägt, auf, zum

Kampf, auf, zum Kampf, auf, zum Kampf! Kühn und

furcht - - los. Auf, auf, zum Kampf,

oh - - ne Furcht zum

Kampf!

2. Scene.

Recit. Kal. (geht zur Thür und ruft.)

(aufgebracht.)

He, Ti-mo-fei! Timoschka, he! Timofei (kommt von rechts). Du hier - und

Recit. Hier bin ich, Herr.

Kal. 3

Moderato =

wo ist die Her-rin, Schurke? Du bist ja wohl der Stärk- sten ei - ner, wenn

(Timofei lässt den Kopf sinken, wagt nicht zu antworten.)

Moderato =

dein Arm in der Nä - he war, wohl zehn Tra - ban - ten hät - test du be - siegt;

doch auf dem O - fen lagst du sicher und schiefst!

(setzt sich an den Tisch.)

p *f* *p* *mf*

Kal. (Leises Klopfen an der Thür.)
Warst du bei meinen Brüdern? Nun, sie kommen?

Timofei. (lauschend.)
Ja! Sie kommen. Still,

cresc.

Recitativo.
Du irrst dich, es ist nur Ein - bildung.

mir war's, als wenn man klopft!

Recitativo.

Meno mosso.
(sich auf die Brust schlagend.)

a tempo
(Das Klopfen wird lauter.)

Hier pocht es, hier in diesem Her - zen. (horchend.)

Meno mosso. *a tempo*
Horch, 's sind die Brüder.

The first system features a vocal line in the bass clef and a piano accompaniment in the grand staff. The vocal line has the lyrics 'Hier pocht es, hier in diesem Her - zen.' followed by '(horchend.)'. The piano accompaniment includes triplets in both hands, with a dynamic marking of *mf* and a tempo change to *a tempo*. The key signature has two flats.

Kal. *animato e stringendo*

(Timofei läuft hinaus. Kalaschnikoff stützt den Kopf auf die Hand.)

Laufe schnell, mach auf die Pfor - te!

animato e stringendo

cresc.

The second system continues the vocal line with the lyrics 'Laufe schnell, mach auf die Pfor - te!'. The piano accompaniment features a *cresc.* marking and a change in texture. The key signature changes to one flat.

a tempo

Nein, sie befreien nicht vom Kum - - mer mir das Herz,

a tempo

p *f*

The third system shows the vocal line with the lyrics 'Nein, sie befreien nicht vom Kum - - mer mir das Herz,'. The piano accompaniment has dynamic markings of *p* and *f*. The key signature has one flat.

nein, sie befreien nicht vom Kum - - - mer mir das

The fourth system continues the vocal line with the lyrics 'nein, sie befreien nicht vom Kum - - - mer mir das'. The piano accompaniment features a *f* dynamic marking. The key signature has one flat.

animato

Herz!
animato

mf *cresc.*

The fifth system features the vocal line with the lyrics 'Herz!'. The piano accompaniment has dynamic markings of *mf* and *cresc.*. The key signature has one flat.

(Aljena in zerrissenem Pelz, ohne Schleier, blass, zerzaust, mit aufgelöstem Zopf, erscheint, kraftlos hält sie sich an der

3. Scene. Kalasch. (erstaunt, springt auf, eilt auf sie zu, zieht sie bei der Hand
in den Vordergrund und betrachtet sie.)

Thür.)

Sie ist's!

ritard. **Meno mosso.**
(mit bitterem Hohn.)

Weib, sag an, was treibst du dich so spät um-her,
Meno mosso.

auf welchem Hof, welchem Markt, wo wardest du? So das Haar zerzaust und ganz aufge-löst,

und die Kleider ganz zer-drückt, zerrissen ganz — warst zu Gast du wo, suchtest Lieb-schaft du?

Aljena (fällt zitternd auf die Kniee). *animato*

Kal. O mein lie - ber Herr, meine Son - ne du,

Thatst dir zu gut mit jungen Adligen? *animato*

hör'mich ru - - - hig an- o- der tö - dte mich! (rauh)

Steh auf!

(Aljena steht auf und weint.)
Kal. *a tempo*

Bist du des- halb vorm heiligen Mutter-gottes-bild mir zum Wei - be

fei-erlich angetraut? Habengoldne Ringe deshalb wir gewechselt einst?

Aljena. *animato*

Wie ein schar - - fes Messer ist dein Wort, das

blu - - - tig mein Herz zerreisst, ach, das

Alj.

più animato

blu - tig mein armes Herz zerreißt.

Kal.

Ja, ja, in ein finstres Gemach

più animato

Kal.

schließ' ich dich ein, hinter ei-senbeschlagnen Eichenthüren, wo die Sonne Gottes dir nicht mehr

scheinen soll, wo du meines Namens Ehr' nicht be - flecken kannst! *Andante con moto*

mp

Alj. (schluchzend.)

Nicht des Todes Qua - len fürch - te ich, und nicht fürcht' ich Spott, Ver-

p

läum - dung, den Ver - lust deiner Lie - be fürcht' ich nur, dei - ner Lie - be Verlust be-

mf

L'istesso tempo = 

fürcht' ich nur! L'istesso tempo = 

mf



Ist es mei - ne Schuld, ist es mei - ne Schuld?

p *3* *3* *3*

poco animato
(sich mit Abscheu erinnernd)



Ein Opritschnik verfolgt' mich, über-fiel mich, die wehrlos, und er ko-se-te mich,

poco animato



und er küss - te mich, auf den Wangen brennt's noch wie Feu - ersglut, — ja, wie

mf



più animato

Feu - er bren - nen die Küss - se noch, die der Ruch - lo - se mir, der Ohnmächt' - gen gab.

più animato



a tempo

Ach, beschimpft ward ich so und mit Schmach bedeckt, ich dein unschuldig treu- - es Weib.

a tempo

mp

Und was sa - get sie, die arge Nach-barschaft? Keinem menschlichen Aug' zeig' ich mich

L'istesso tempo =

je - - mals mehr! *Kal. (nachdenkend, ruhig).* Ni -

Wie risset du aus seiner Hand dich los?

L'istesso tempo =

Alj.

kit - ka war's, der uns ent - gegen ritt mit dem Bauernvolk aus A - le - xandrow! Der -

mf

f

weil das Volk sich schlug mit den Opritschniks sprengt er auf seinem Pferd mit mir im Sturm nach Hause.

Lo stesso tempo = ♩

Gib dein treues Weib der Ver - achtung nicht zum Preis, dem Gespöt - te nicht,

Lo stesso tempo = ♩

ach, ich fle - he dich. Niemand lebt au - sser dir, der mir hel - fen kann,

wer er - hört — das Fle - hen der Armen sonst: Steh' verwaist und al - lein auf der

wei - ten Welt, lang' schon ruhet der Va - ter mir im Grab. Neben ihm,

da ru-het mein Müt-ter-lein, mein ält-er Bru-der, du weisst sel-ber es,

ist ver-schol-len lan-ge schon, und der an-de-re ist ein Kind. ja

noch, das selbst Hülfe und Pfl-e-ge be-dürf-tig ist.

Gieb dein treu-es Weib der Ver-achtung nicht zum Preis,

dem Ge-spöt-te nicht, ach, ich fle-he dich. Niemand lebt au-sser

poco animato

dir, der mir helfen kann, wer erhört das Fle - hen der Armen sonst: Steh' verwaist

poco animato

mf *mp*

ganz al - lein auf der wei - ten Welt, steh' verwaist ganz al -

mp

lein auf der wei - - - ten Welt. Kal. (für sich.)

Schimpf that er ihr an, Schimpf that er ihr

p

Kal.

an, Schmach und Schimpf ihr, der ehr - - li - chen. Nicht du,

Ärm - ste du, nein, du trägst kei - - ne Schuld.

Alj.
Ach, die Ärm - - - ste ich, wie be - -

Kal.
Nein, der ar - gen Welt geb' ich Preis dich nicht zur Schmach und

kla - gens - werth, ach, ach,

Schan - - - de, nein, ich las - se dich nicht der Be -

Ärm - ste ich und be - klagenswerth.

schim - - - pfung! Sein ist nur die

Kal.
Schuld schnö - der Fre - vel - that, sein ist nur die Schuld;

doch ich, doch ich, ich rä - - - che sie.

Alj.

Ich bin ent - - eh - - - ret, bin be - -

Ja, sein ist nur die Schuld schön-der Fre - *vel - that, sein ist nur die

mp

schimpft durch des Fre - - chen That, durch des Fre - - chen

Schuld. Ge-rächt, ge-rächt sei sei - -

cresc.

That! Ach,

- ne Fre - - vel - that.

ich Ärm - - - ste,
 Ja, rächen will ich sie, - - - - - ich

ich!
 will's!
 Ah, Ver - räther du, der Ra - - che

Ach!

ritard.
 Ach!
 Zeit,
 sie naht!

Ach!

ritard.

Recitativo. (glücklich.) (schnell links ab)
 Gönne mir nur ei - ne Gnade noch: lass mich die Kinderchen sehn! Ah! - - -

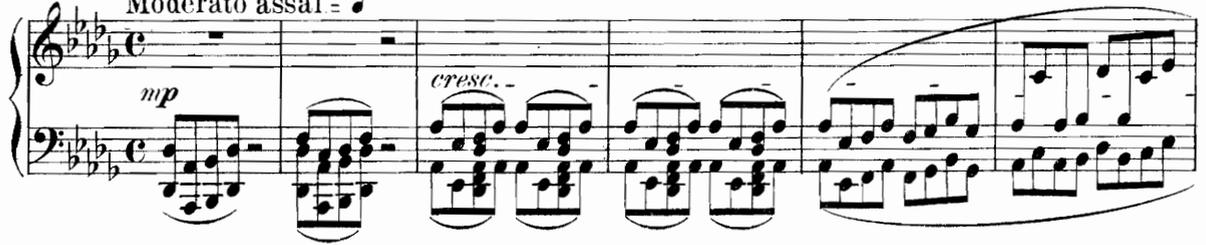
So geh!

Recitativo.

(Man klopft an die Thür. Bald darauf kommen Ephim und Sergei von rechts herein, sie verbeugen sich beim Eintritt vor dem Muttergottesbild und begrüßen dann den Bruder.)

4. Scene.

Moderato assai = 



mp *cresc.*

Ephim.

Bruder, sa-ge an, sag rasch — uns an,

Sergei.

Bruder sa-ge an, sag rasch — uns an,



mf

gab's ein Un - - glück hier, — was ist — geschehn, dass nach uns du verlangst so

gab's ein Unglück hier, — was ist — geschehn, dass nach uns du verlangst so



spät in fin - - strer Nacht, was be - deu - tet dein Ruf so spät in fin - strer Nacht?

spät in fin - - strer Nacht, was be - deu - tet dein Ruf so spät in fin - strer Nacht?



Recit.
Kalaschnikoff.

O vernehmet es, ge-lieb-te Brü-der, welch ein teuf-lisch, schrecklich Un-heil mich be-

Recit.

a tempo un poco animato

trof-fen hat!

Meno mosso.

Un-ser ehr-ba-res Haus ward be-schimpft,

Meno mosso.

durch des Czä-ren Die-ner. Ei-ne Schmach, die mei-ne See-le

ritard. nicht er-trägt, die kein ehr-lich Herz je-mals noch er-tra-gen hat.

ritard. *a tempo*

animato

Wenn man mor - - - gen fest - - li - chen

Faust - - - kampf übt auf dem Mos - kau - strom in des

Cza - ren Gegenwart, will ich kämpfen gegen ihn, den Ver - rä - - ther,

und ein Kampf soll's sein auf Le - ben o - der Tod. Cu - ter - lie - ge

ich, sei an euch es dann, ihr dann steht für Recht und Wahrheit ein,

ritard. - *a tempo*

f *ritard.* - *a tempo* *mp*

ohne Za - gen, o meine Brüder ihr, oh - ne Za - gen. —

Ihr seid jün - ger als ich, und frisch an Kräf - ten auch, be - lastet seid mit we - ni - ger Sün - den ihr.

p *cresc.* *p*

Meno mosso.

Es er - barmt sich eu - rer der Herr viel - leicht, es er - barmt sich eu - - - rer der

Meno mosso.

Andante con moto = ♩

Ephim.

Da - hin, wo der Wind von dem Him - mel weht, da - hin ei - len die wil - li - gen Wol - ken auch.

Kalash.

Herr viel - leicht.

Serg.

Da - hin, wo der Wind von dem Him - mel weht, da - hin ei - len die wil - li - gen Wol - ken auch.

Andante con moto = ♩

mf

Sergei.

Wenn der Ad-ler, der blau-e, zu Ga-ste ruft, nach der Wahlstatt hin zu fliegen, der blu-ti-gen,

Wenn der Ad-ler, der blau-e, zu Ga-ste ruft, nach der Wahlstatt hin zu fliegen, der blu-ti-gen,

hin zu dem fest-lichen Mahl, zu dem Leichenschmaus hin, so folgt ei-ligst seinem Ru-fe die

hin zu dem fest-lichen Mahl, zu dem Leichenschmaus hin, so folgt ei-ligst seinem Ru-fe die

cresc.

jun-ge Brut.

Bist du der Ael-tre nicht,

jun-ge Brut.

Bist du der Ael-tre nicht,

mp

ein zwei-ter Va-ter uns, was dir gut dünkt, thue, was recht dir scheint. Wir ge-hor-

ein zwei-ter Va-ter uns, was dir gut dünkt, thue, was recht dir scheint. Wir ge-hor-

cresc.

Ephim.

Recitativo.

- chen, wir verlassen dich nimmermehr.

Kalash.

- chen, wir verlassen dich nimmermehr.

Sergei.

Ich dan-ke euch, o meine Brüder, habt

- chen, wir verlassen dich nimmermehr.

Recit.

Kalash.

Adagio =

Dank für so gu-te, so brüder-li-che Worte! Und so lasst uns jetzt vereint zu Gott dem Herru im Ge-

Adagio =

be - te flehn, dass er uns, seine de - mü - thigen Sela - ven, nicht ver - lassen mög?

Ephim.

Moderato =

Ver-dirb uns nicht, o Gott und Herr, durch den Feind ver-

Kalash. (Alle drei knieen nieder.)

Ver-dirb uns nicht, o Gott und Herr, durch den Feind ver-

Sergei.

Ver-dirb uns nicht, o Gott und Herr, durch den Feind ver-

Moderato =

dirb uns nicht. Ver - dirb uns nicht, o Gott und Herr, durch den Feind ver - dirb uns nicht.

dirb uns nicht. Ver - dirb uns nicht, o Gott und Herr, durch den Feind ver - dirb uns nicht.

dirb uns nicht. Ver - dirb uns nicht, o Gott und Herr, durch den Feind ver - dirb uns nicht.

mf Auf zu dir sehn wir vertrauens - voll, du bist un - ser Hoffnungsstrahl,

mf Auf zu dir sehn wir vertrauens - voll, du bist un - ser Hoffnungsstrahl, auf zu dir *f*

mf Auf zu dir sehn wir, o Herr, voll Vertrau'n, auf zu *f*

f auf zu dir sehn wir ver - tra - ensvoll, du bist un - ser Hoff - - -

sehn wir ver - tra - ens - voll, du bist un - ser Hoffnungsstrahl, du bist un - - - ser

dir sehn wir ver - trauensvoll, du bist, Herr und Gott, du bist un - ser

- nungsstrahl, auf zu dir sehn wir, du bist un - ser Hoff - nungsstrahl.
 Hoffnungsstrahl, auf zu dir sehn wir vertrauens_voll, du bist un_ser Hoffnungsstrahl. Ver -
 Hoffnungsstrahl, auf zu dir sehn wir vertrauens_voll, du bist un_ser Hoff - nungsstrahl.

Verdirb uns nicht, Herr, Herr und Gott, ver -
 dirb uns nicht, o Herr und Gott, durch den Feind ver - dirb uns nicht. — Auf zu
 Ver - dirb uns nicht, Herr, o Herr und Gott, ver - dirb uns nicht, o

dirb uns nicht, o Herr und Gott, durch den Feind verdirb uns
 dir sehn wir ver - trau - ensvoll, du bist un - ser Hoff - nungs -
 Herr und Gott, durch den Feind ver - dirb uns nicht. Auf zu dir sehn wir vertrauensvoll,

nicht; — ver — dirb — uns nicht, ver — dirb, o Herr, uns nicht. *mf* *p* (sie erheben sich)
 strahl, du bist un-ser Hoff-nungsstrahl; du al — lein. *mf* *p*
 du bist un-ser Hoff — nungs — strahl; du al — lein. *mf* *p*

Recit.
 Morgen, morgen!
 Lebet wohl nun! Morgen bei dem Feste sehn wir uns wieder.
 Morgen!
Recit.

Con moto =
Kalash.
 Ob auch Tod für Recht und Wahrheit droht, unsre Ehr' wir

Ephim.
Kal. Ob auch Tod für
 schü-tzen sie! Ob auch Tod für
Sergei. Ob auch Tod für

Recht und Wahrheit droht, unsre Ehr' schützen wir doch, deine Schmach, ja, wir rächen sie,
 Recht und Wahrheit droht, unsre Ehr' schützen wir doch, diese Schmach, ja, — wir rächen sie,
 Recht und Wahrheit droht, unsre Ehr' schützen wir doch, deine Schmach, ja, wir rächen sie,

ja, sie sei blu - - tig ge - rächt. Ah, verbrecherische Op -
 ja, sie sei blu - - tig ge - rächt.
 ja, sie sei blu - - tig ge - rächt. Ah, ver -

ritschniks ihr, — We - - he, We - he euch! —
 Ah, ver - brech - ri - sche Op - ritschniks ihr, — We - - he euch! —
 brechri - sche Op - ritschniks ihr, — We - he, We - - he euch! — nicht

nicht län - - ger spotten unsrer Eh-re sol-let ihr. Dei-ne Schmach, wir

nicht länger spot - - ten uns - rer Eh - re sol - let ihr.

län - - ger spot - ten uns - rer Eh-re sol-let ihr. Dei - ne

rä - - - chen sie. Ah, verbrechrische Op -

Unsre Schmach, ich rä - che sie.

Schmach, wir rä - chen sie. Ah, ver-

ritschniks ihr, - We - - he, We - he euch! -

Ah, ver-brechri - sche Op - ritschniks ihr, - We - - he euch! -

brechri - sche Opritsch-niks ihr, - We - he, We - - he euch! - nicht

nicht län - ger spotten unsrer Ehre sol - let ihr. Dei - ne Schmach, wir

nicht länger spot - ten uns - rer Eh - re sol - let ihr,

län - ger spot - ten uns - - - rer Eh - - re

rä - chensie. We - he, We - he euch, — We - - - he euch!

sol - let ihr. We - he, We - he euch, — We - - - he

sol - let ihr. We - he, We - he euch!

We - he, We - he euch, — We - - - he euch! Nein, nicht län - ger

euch! We - he, We - he euch, — We - - - he euch! Nein, nicht

We - he, We - he euch! Nein, nicht län - ger

sol - let ihr mehr spotten unsrer Ehr! Unsre Schmach, wir
 län - ger sol - let ihr mehr spotten unsrer Ehr! Ja, die Schmach, ich
 sol - let ihr mehr spotten unsrer Ehr! Uns - re

rä - chen sie, unsre Schmach, wir rächen sie, die Schmach.
 rä - che sie, uns - re Schmach, wir rächen sie, die Schmach.
 Schmach, wir rä - chen sie, wir rächen sie, die Schmach.

O verbrecherische Opritschniks ihr, - We - he, We - he euch! -
 O verbrecherische Opritschniks ihr, - We - he euch! -
 O verbrecherische Opritschniks ihr, - We - he euch! -

nein, nicht län - ger spot - ten uns - rer Eh - re sol - let

nein, nicht län - ger spot - ten uns - rer Eh - re sol - let

nein, nicht län - ger spot - ten uns - rer Eh - re sol - let

ihr. Uns - re Schmach, uns_re Schmach, uns_re Schmach,

ihr. Uns - re Schmach, uns_re Schmach, uns_re Schmach,

ihr. Uns - re Schmach, uns_re Schmach, uns_re Schmach,

wir rä - - - chen sie!

(Ephim und Sergei gehen ab. Kallaschnikoff geleitet sie zur Thür und geht links zu den Rindern.)

wir rä - - - chen sie!

Der Vorhang fällt.

wir rä - - - chen sie!

Dritter Act.

Das Theater stellt den zugefrorenen Fluss, die Moskau, vor, auf welchem der Faustkampf stattfinden soll. Rechts vom Zuschauer eine Brettererhöhung, mit 3-4 Stufen, mit rothem Tuch ausgeschlagen. Darauf der Sessel des Czaren. Links stehen im Halbkreise bis in den Hintergrund: Eichenpfosten, an welchen später eine silberne Kette befestigt wird, die das Volk vom Kampfplatz trennt. In der Tiefe über die ganze Bühne erhebt sich das Flussufer, bei welchem der Czar und Gefolge vorüberfahren. Hinter dem Ufer die Mauer des Kremel mit seinen Thürmen. Noch weiter hinten eine Anhöhe mit Palästen und Kirchen. Von hier aus breitet sich das Panorama der Stadt aus. Links einige kleine Häuser, wie wenn es ein Theil des Ufers jenseits der Moskau wäre. Heller, warmer Wintertag. Die vergoldeten Ruppeln der Kirchen glänzen im Sonnenstrahl.

Con moto moderato = 



The piano score consists of six systems of music, each with a treble and bass staff. The music is in 3/4 time with a key signature of one flat. It features a mix of chords and melodic lines, with dynamic markings like 'f' and 'mf'. The score is written in a standard musical notation style.

This page of musical notation is for a piano piece, likely in a minor key. It consists of seven systems, each with a treble and bass staff. The music is characterized by dense textures, often using chords and arpeggiated patterns. The first system begins with a forte (*f*) dynamic. The second system features a piano (*p*) dynamic. The third system includes a forte (*f*) dynamic and a five-finger arpeggio in the bass. The fourth system has a piano (*p*) dynamic and a five-finger arpeggio in the bass. The fifth system has a forte (*f*) dynamic and a five-finger arpeggio in the bass. The sixth system has a piano (*p*) dynamic and a five-finger arpeggio in the bass. The seventh system has a forte (*f*) dynamic and a five-finger arpeggio in the bass. The tempo is marked 'Allegro' at the bottom right.

First system of musical notation, featuring a treble and bass staff with a key signature of one flat and a 7/8 time signature. The melody in the treble staff is active, while the bass staff provides a steady accompaniment.

Second system of musical notation. The treble staff continues with a melodic line, and the bass staff features a dynamic marking of *f* (forte) and some phrasing slurs.

Third system of musical notation. The treble staff shows a more complex melodic structure with some chromaticism. The bass staff continues with a rhythmic accompaniment.

Fourth system of musical notation. The treble staff has a melodic line with some chromatic movement. The bass staff features a steady accompaniment with some phrasing slurs.

Fifth system of musical notation. The treble staff continues with a melodic line, and the bass staff provides a steady accompaniment.

Sixth system of musical notation. The treble staff has a melodic line with some chromatic movement. The bass staff continues with a rhythmic accompaniment.

1. Scene.

(Volk. Die Männer stehen die Coullissen entlang wie eine Mauer. Links stehen die hinter der Moskau Wohnenden, rechts die diesseitsWohnenden. Die Frauen ganz vorne. Die Knaben in Mitten der Bühne balgen sich. Einige Mütter bemühen sich, die Knaben fort zu ziehen, aber sie reissen sich los, um zu ringen.)

Vorhang geht auf.

Seventh system of musical notation, starting with a dynamic marking of *cresc.* (crescendo). The treble staff features a melodic line with some chromatic movement. The bass staff provides a steady accompaniment.

Chor der Knaben.

Sopran.

f

Von drüben seht die Nar-ren hier!

Alt. *f* *3* Moskau-er ihr, Strohhalme ihr! *3* War-tet, war-tet ihr kriegts!

Wartet ihr kriegts, wartet! (raufen sich) Eins, zwei, eins, zwei, eins, zwei,

Wartet! Eins, zwei, eins, zwei, eins, zwei,

(sie raufen wieder, die rechte Seite weicht)

eins, zwei (Von rechts, von ihren Plätzen zu den Knaben.)

I. Tenor. *f* *3* Ha, ha, ha, ha, ha! Drängt sie zurück, über'n Fluss zurück!

(Von links treten einige zu den Knaben.)

II. Tenor. *f* *3* Zul Jungens, Muth, gebt nur nicht nach, gebt nur nicht

(von rechts treten ebenfalls einige vor)

I. Ten.
 II. Ten. Wohin? Zu_rück nach Haus packt euch! Wir? Von nach. Woher seid ihr denn?

(Die Frauen bemühen sich die Knaben auseinander zu reißen und bei Seite zu stossen.)

(Die Knaben, die fortgeführt werden, drohen einander mit Fäusten.)

Chor der Frauen.
 Alt.
 I. Ten.
 dort her! Seht, immer mehr werden die

Hört doch auf, ihr wil-den Jungen!

Hört doch auf, ihr wil-den Jungen!
 (Von beiden Seiten treten Andere (Tenöre) vor.)

I. Ten.
 II. Ten.
 Uns-ri-gen! Wir werden auch nicht gra-de we-ni-ger!

I. Ten.
 II. Ten. (raufend)
 Seid zahlreich wohl? Ei, zähl! Eins, zwei, eins, zwei, eins, zwei, eins,

I. Ten.
Eins, zwei, eins, zwei, eins, zwei, eins, zwei! Ah!

II. Ten.
zwei!

I. Bass. (von rechts, von ihren Plätzen aus zu den Tenören)
Ueber'n Fluss drängt sie, zu-

Eins, zwei, eins, zwei! (weiter raufend)

Eins, zwei, eins, zwei!

rück, zurück! (links, von ihren Plätzen) He, Kameraden, drängt sie zurück, nur

II. Bass. ³

I. Bass (zu den Tenören). (vortretend)

II. Bass. Zu - rück, zu - rück! - Mit

Muth! (vortretend)

Nur fest, und drängt ge - hö - rig sie.

I. Bass.
uns probirt's, zu - rück, zurück! Zurück der Tuchkram aus der Vor - der - reih!

I. Bass. Nur zu Nur zu

II. Bass. Nur zu und drängt, nur zu und stösst!

Rechte Seite.

(Die Ausrufe „Ha!“ und „Hei!“ sind im Tact zu schreien, nicht zu singen.)

I. Ten. Ah! Ah! Ah!

I. Bass. Ah! Ah! Ah!

(Allgemeines Rämpfen.)

Linke Seite.

II. Ten. Heil Heil Heil

II. Bass. Heil Heil Heil

Wie ei-ne Wand steht

Wie ei-ne Wand steht

Zu - sammen mehr in Reih und Glied, zu - sam - men mehr!

Zu - sammen mehr in Reih und Glied, wie ei-ne Wand!

steif und fest! Wo -
steif und fest!

Seht, seht, sie wei - chen schon!

hin? Zurück! Zu_rück! Schlagt, schlagt, nur dreist, nur dreist!

Schlagt, schlagt, nur Muth, nur Muth!

(Die linke Seite drängt die rechte in die Coulissen. Auf der Bühne bleiben nur die Frauen. Kinder, die sich losgerissen, laufen den Streitenden nach.)

Hei, hei, hei, hei, hei!

Ah, ah, ah, ah, ah!

(Während der ganzen Zeit, bis zum Wiedererscheinen der Männer, ist ein Getöse und Geschrei, von Stimmen hinter den Coulissen, vernnehmbar. Die Frauen theilen sich in zwei Partheien und beobachten den Kampf. Solomonida erscheint mit einigen alten Weibern.)

2. Scene.

Chor der Frauen.

Alt. Seht, die von drü - ben verdräng - ten

Mos-kau. Wie, uns-re, wi-chen sie zu-rück?

Sopr.

Alt. Seht doch nur! Seht nur! Seht die Un-sern, ganz sind sie zer-

Sopr.

Solomonida (mit Verachtung zu den alten Weibern).

Sopr. Nein, giebt heutzutage der Hel - den keine sprengt!

Alt. Käm-pfen nicht mehr weiter!

mehr. Stroh-wischen gleicht das Volk, Stroh-wischen. Von der einst'gen Kraft auch

(Koltchin kommt mit zwei alten Leuten vor, um den Rampf zu beobachten.)

nicht die kleinste Spur! Wie mein Ahn Jew-sei Makejtsch, wie mein Va - ter

Mark Jewseitsch, o - der gar mein sel' - ger Mann. Koltchin (zu den Andern).
Nun, das ist

Kolt.

gut, den Mos-kauern, denen aus der Vor-stadt, hilft Phi - lat, der Flei - scher

grad' zurecht!
Sopr. Chor der Frauen. Man läuft, man läuft! Man läuft!
Alt. Die Mos-kauer drängen zurück die von drü-ben!

(Timofei kommt mit ein paar Bauern von links.)

Koltshin (erblickt Timofei und geht zu ihm).

Ha, Ti-mo-fei, un-ser star-ker Held von

drü-ben.
Alt.

(Timofei umringend)

Ach, Ti-mo-fei, Lieb-ster, Be-ster, hilf doch, hilf, hilf, ja

Tenor.

Tenöre der Rechten Seite (sehn Timofei.)

(Von rechts kommen, zerstreut, Kinder, Erwachsene, später Philat, der, mitten unter den Me-kauern, die Parthei vom jenseitigen Ufer zurückdrängt)

Ti-mo-

Philat (ein starker, dicker Mann).

Sopr.

Ha,

Ach, Ti-mo-fei, Lieb-ster, Be-ster, hilf doch, hilf!

helf, du Lieb-ster, Be-ster, hilf!

Tenöre der R. S. (eilen zu Timofei)

fei hier! und halten die andern Halt, halt! Nun stehn wir wie ne Wand, Fliedenden zurück.)

ha, ihr Bäcker - volk! Na wart, ihr sollt schon lau - fen!

I. Ten. wir stehn bei Ti - mo - fei wie hin - ter ei - ner Mau - er!

I. Bass. (Bässe der Rechten Seite, sich ordnend). Stellt euch nur hin - ter ihn! (Beide Partheien treten wieder gegenüber.)

Philat (erhebt die Faust). Timofei (tritt

Seht diese Faust! Mit einem Schla - ge schlug sie nieder einen Ochsen. Wirst du auch

f *mp*

Philat (gibt Timofei einen Schlag).

an Philat heran, ironisch). Nimm dieses da! (er schlägt Philat nieder.)

mich, ein schwaches Lämmchen, niederschlagen? Nicht so! Wir Schwachen sind das so gewöhnt.

(Philat steht geschwind wieder auf und streift sich die Aermel auf.)

Sopr. Ha, ha, ha, ha, ha, ha! Zu früh, zu früh!

Alt. Ha, ha, ha, ha, ha, ha! Zu frü - he prahlst du, Bru - der!

Ten. Ha, ha, ha, ha, ha, ha! Zu frü - he prahlst du, Bru - der!

Bass. Ha, ha, ha, ha, ha, ha! Zu frü - he prahlst du, Bru - der!

ha! Zu frü - he prahlst du, Bru - der!

Timofei.

Nun jetzt Wand gegen Wand. Seid fest!

(Timofei stellt sich vor den Chord der rechten Seite. Schlagt, schlagt, nur Muth, nur dreist!
Philat vor den der linken. Der Kampf beginnt von Neuem.)

I. Ten. Schlagt, schlagt,
II. Bass. Schlagt, schlagt,

Chor der Rechten Seite. Ah!

I. Bass. Schlagt, schlagt, nur Muth, nur dreist! Ah!

II. Ten. Schlagt, schlagt, nur Muth, nur dreist!

Chor der Linken Seite. nur Muth, nur dreist!

ah! ah!

hei! hei! hei!

ah! ah! ah! ah! ah!

hei! hei! hei! hei! hei!

(Bei Wiederbeginn des Rampfes kommen von rechts der Polizei- Hauptmann und seine Gehülfen mit Hellebar- den; dahinter Trompeter, Leibgarde, Miliz, Schützen, Lanzenträger und Andere.)

Polizei- Hauptmann.

4. Scene.

Halt, zum Teufel! Auseinander! Marsch, marsch! Ge-ehört ihr nicht? Auf, Wache,

(Die Polizei drängt das Volk zurück.)

fahrt dazwi-schen! Ah, ihr Ge-sindel, der Czar naht sich!

(Bei den Worten „der Czar naht“ gehorcht das Volk sofort und tritt an die Pfosten.)

Allgemeiner Chor.

Sopr. Der Czar kommt, der Czar kommt, der Czar, der Czar kommt!

Alt. Der Czar kommt, der Czar kommt, der Czar, der Czar kommt!

Ten. Der Czar kommt, der Czar kommt, der Czar, der Czar kommt!

Bass. Der Czar kommt, der Czar kommt, der Czar, der Czar kommt!

Polizei-Hauptmann (ordnend).

(Die Polizei legt die Kette an die Pfosten; die

Bass: Um - gebt sie schnell mit ei - ner Ket - tel! Leib - garde, rasch auf eu - re

Alt. Czar, der Czar kommt!

Ten. Czar kommt, der Czar kommt, der Czar!

Bass Czar kommt, der Czar kommt, der Czar!

Soldaten stellen sich hinten am Ufer auf. Trompeten. Abwechselndes Geläute von grossen und kleinen Kir-

Bass: Po - sten! Laut blast, Trompe - ter, blaset laut! Ihr al - le schrei - et:

chenglocken bis zum Schluss des Einzugs.)

Sopr. Hochsoll le - ben, hoch, der grö - sse Czar!

Alt. Ah! Ah! Ah!

Ten. Ah! Ah! Ah!

Bass. Ah! Ah! Ah! (Alle schwenken die Mützen etc.)

(Während des Chors beginnt auf der Ufererhöhung im Hintergrund (rechts vom Zuschauer) der Einzug. Herolde mit Stäben in den Händen, in glänzenden Gewändern, auf Pferden, die mit Straussfedern verziert sind. Regimentsmusik. Ein grosser vergoldeter Schlitten, in welchem der Czar und Fürst Tscherkassky neben einander sitzen. Ihnen gegenüber Nikitka im Kolpak und Bojarenpelz. — Opritschniks zu Pferde, in reichen Gewändern und Kopfbedeckungen, Pelze über die Schultern geworfen. Dahinter, ebenfalls zu Pferde, Tataren.)

Moderato = ♩

Sopr. *ff*

Preiset Gott den Herrn im Him-mel, preist ihn!

Alt. *ff*

Ten. *ff*

Bass. *ff*

Chor des Volkes.

Moderato = ♩

Moderato = ♩

Unsern Herrn und Ge-bie-ter auf die-ser Er-de, preist ihn!

Unsern Herrn und Ge-bie-ter auf die-ser Er-de, preist ihn!

Moderato = ♩

Mö-ge er ein ho - hes Al - ter er - rei - chen. Preist ihn!

Mö-ge er ein ho - hes Al - ter er - rei - chen. Preist ihn!

The first system of the score consists of four staves. The top two staves are vocal parts (Soprano and Alto) with the lyrics 'Mö-ge er ein ho - hes Al - ter er - rei - chen. Preist ihn!'. The bottom two staves are piano accompaniment, featuring a bass line with a strong rhythmic pattern and a treble line with chords and a melodic line.

Sei-ne Macht und sein Glanz mögen nimmer er - blei - chen. Preist ihn!

Sei-ne Macht und sein Glanz mögen nimmer er - blei - chen. Preist ihn!

The second system of the score consists of four staves. The top two staves are vocal parts with the lyrics 'Sei-ne Macht und sein Glanz mögen nimmer er - blei - chen. Preist ihn!'. The bottom two staves are piano accompaniment, continuing the rhythmic and harmonic patterns from the first system.

Sei-nen herr-li-chen Ros-sen soll Kraft nie ent - wei - chen. Preist ihn!

Sei-nen herr-li-chen Ros-sen soll Kraft nie ent - wei - chen. Preist ihn!

The third system of the score consists of four staves. The top two staves are vocal parts with the lyrics 'Sei-nen herr-li-chen Ros-sen soll Kraft nie ent - wei - chen. Preist ihn!'. The bottom two staves are piano accompaniment, concluding the piece with a final melodic flourish in the bass line.

Seiner Die-nerschaar Treue, sie sei oh-ne Gle-ichen. Preist ihn!

Seiner Die-nerschaar Treue, sie sei oh-ne Gle-ichen. Preist ihn!

f

Hel - ler selbst als die Son - ne die Wahr-heit in Russ-land strah-len soll. Preist ihn!

Hel - ler selbst als die Son - ne die Wahr-heit in Russ-land strah-len soll. Preist ihn!

Im - mer - dar sei der Schatz des grossen Czar an Gold und an Sil - ber - voll.

Im - mer - dar sei der Schatz des grossen Czar an Gold und an Sil - ber - voll.

f

Preist ihn! Preist ihn!

Flüss' und Mee - re, sie sol - len weit - hin tra - gen sei - nen Ruhm!

Preist ihn! Preist ihn!

Flüss' und Mee - re, sie sol - len weit - hin tra - gen sei - nen Ruhm!

ff

Flüss' und Mee - re, sie sol - len weit - hin tra - gen sei - nen Ruhm!

Preist ihn! Preist ihn!

Flüss' und Mee - re, sie sol - len weit - hin tra - gen sei - nen Ruhm!

Preist ihn! Preist ihn!

Preist ihn! Preist ihn!

Preist ihn! Preist ihn!

f

Preist ihn! Preist ihn! Preist ihn!

Preist ihn! Preist ihn! Preist ihn!

The first system consists of three vocal staves and a piano accompaniment. The vocal staves are in G major (one sharp) and 4/4 time. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the bass and chords in the treble.

Preist ihn! Preist

Preist ihn! Preist

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment becomes more complex, with dense chordal textures in the treble and a steady bass line.

(Tscherkassky giebt ein Zeichen in die Coullissen.)

ihn!

ihn!

The third system includes a stage direction: "(Tscherkassky giebt ein Zeichen in die Coullissen.)". The vocal lines end with "ihn!". The piano accompaniment features a prominent, rhythmic chordal pattern in the treble.

(Während des Einzuges kommt der Landadel von rechts. Dem Czaren beugend, verbeugt er sich und stellt sich auf die Anhöhe. Maljuta und Tscherkassky führen den Czaren, sobald er aus dem Schlitten gestiegen, auf den erhöhten Platz. Iwan geht hinauf, begrüßt das Volk und setzt sich; Tscherkassky und Nikitka setzen sich ebenfalls. Letztere auf die Stufen. Die Opritschniks umstellen von beiden Seiten die Erhöhung. Tscherkassky giebt den Tataren ein Zeichen; sie kommen hervor und begrüßen nach ihrer Art den Czaren; dann beginnen ihre Spiele. Sie wälzen sich kopfüber, drehen sich, springen einer über den andern. Der Czar wird dessen aber bald überdrüssig, schwenkt mit dem Stabe, worauf sie fortlaufen. Tscherkassky ruft Tschelubei vor.)

5. Scene.

Allegro.

200 (Tschelubei, ein Tatar mit hohem, spitzem Turban, kurzem, rothem, goldgesticktem Rock, tritt vor und begrüsst den Czaren und das Volk.)

Tschelubei (zum Volk).

He-da, Vä-terchen! Kauf-leu', he! He, Ed-le! Tschelubei erwartet ganz

Tschel.

Russ-land, Faust ist kräftig, ganz der Schädel, Muth ist da! (unter sich)
 Chör. Bass: Hört das Prahlen des Ta-

Tschel.

(stolz, die Kette entlang gehend)

Sopr. Nun,
 Alt. (unter sich) Hört das Prahlen des Ta-ta-ren, hört!
 Ten. (unter sich) Hört das Prahlen des Ta-ta-ren, hört!
 Bass. Hört das Prahlen des Ta-taren, hört das Prahlen des Ta-ta-ren!
 taren, hört das Prah-len des Ta-ta-ren!

Tschel.

wird's? Kommt her-aus doch, kommt her - aus doch! Nun ihr Vä-terchen,wer wagts?

Nikitka (von seinem Platz springend, die Arme in die Hüften stützend, stellt sich vor Tschelubei):

Iwan. Ich, Teufels-vä-ter-chen! (vergnügt lachend.)

Tschel. Ha, ha, ha, ha! Ei, der Ni-kit-ka!

Nun, wer?

Chor der Edelleute und Opritschniks.

Ten. Ei, der Ni-kit-ka!

Bass.

Chor des Volks.

Sopr. *f* Seht doch, seht doch! ei, der Ni-kit-ka! Nun tritt her-aus, fan-ge

Alt. *f* Seht doch, seht doch! ei, der Ni-kit-ka! Nun tritt her-aus, fan-ge

Ten. *f* Seht doch, seht doch! ei, der Ni-kit-ka! Nun tritt her-aus, fan-ge

Bass. *f* Seht doch, seht doch! ei, der Ni-kit-ka! Nun tritt her-aus, fan-ge

Tschelubei. (bläst)

Brauch nur zu blasen... pub! den Kopf von seinen Schultern

an!

an!

Nikitka. (stellt sich in Positur)

Tschel. Lieber gib auf dei - nen Kopf Acht! Nun, komm heran!

blas' ich ihm weg!

Tschel.

Nein, selbst der Czar lacht, mit sol - chem Knirps schlag'ich mich

mp

Nik. (zu Maljuta.)

Lukjanitsch, be - fiel, dass er gleich mit mir sich schla - ge!

nicht.

Tschelubei.

So will nach rus_sischem Ge -

Nun, so schlag' dich, hörst du, gleich!

Nikitka.

Komm her - aus nur

Tschel.

brauch ich ihm schleudern in sein Volk hin - ein!

Nik.

und prahl nicht, Vä - ter - chen! wer - den se - hen: wer und wen!

(Nikitka stellt sich kampfbereit vor Tschelubei, der mit Verachtung auf ihn herabsieht.)

Tschel.

Ha, ha, ha!

Tschel. (zum Volke)

Ha, ha, ha! Du Volk von Moskau, die Mütze zieh vor

Musical score for Tschel. (zum Volke). The vocal line starts with a fermata on a whole note, followed by a melody in 3/4 time. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes and chords.

(Nikitka von der Seite anschauend.)

ihm! Ach, die-ser Knirps, Ach, die-ser Knirps!

Musical score for Nikitka (von der Seite anschauend.). The vocal line has a fermata on a whole note, followed by a melody in 2/4 time. The piano accompaniment consists of chords and eighth notes.

Listesso tempo = ♩

Nikitka (will durch Scherze Tschelubei's Aufmerksamkeit ablenken).

Hö-re, Freundchen, ei-nes: Kopf be-siegt den Kör-per: swar ein-mal ein Kna-be,

Listesso tempo = ♩

Musical score for Nikitka (will durch Scherze Tschelubei's Aufmerksamkeit ablenken.). The vocal line is in 2/4 time with a steady melody. The piano accompaniment features a prominent bass line with chords and a melody in the right hand.

wei-de-te die Scha-fe, kam ein Rie-se, der den Kampf ihm bot, mit einem Steinchen schlug er

Musical score for the first part of the third system. The vocal line continues the melody from the previous system. The piano accompaniment features a steady bass line with chords.

diesen todt, kam ein Riese, der den Kampf ihm bot, mit einem Steinchen schlug er diesen todt!

Musical score for the second part of the third system. The vocal line concludes the phrase. The piano accompaniment features a steady bass line with chords.

Listesso tempo = 

(Tschelubei steht langsam auf.)

Nikitka.

Nun! (Tschelubei will ihn packen; aber Nikitka stellt ihm gewandt einen Fuss, Tschelubei fällt.)

Chor des Volkes.

Ha, ha, ha, ha, ha, ha!

Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!

Ei, seht den Kuirps!

Nein, Freundchen!

Listesso tempo = 

Tschelubei.

animato

Ei-nen Fuss hat er mir ge-stellt.

Ach, der Ni-kit-ka!

Nein, Freundchen!

animato

Nikitka.

Tschelubei.

Wo-mit ich warf? Ich warf!

Durch List, Be-trug nur warf er mich.

cresc.

Nikitka.

Siehst, welch ein Kerlchen ich streck' nieder.

(Tschelubei will sich auf Nikitka stürzen, der wendet sich aber ab und verschwindet hinter der Kette im Volk.)

Tschelubei (wüthend, zum Volk).

Seht die-se Faust! Nur ich bin ein

Held! Wer hat den Muth mit mir hier zu käm - pfen!

Nikitka.

(zu Timofei)

Tschelubei. Nun,
 Nie-mand, so scheint's, der's wagt mit Tschelu - bei.

Ten. Wie, niemand wagt's?

Chor. Bass. Wie, niemand

Nikitka.

(Timofei, von Nikitka belehrt, verbeugt sich schüchtern vor dem Czaren.)
(zu Tschelubei, Timofei vor die Kette führend)

On- kel, tritt vor. Hier, Ti- mo- fei, mein On- kel.

Ten. wie, niemand wag't's? Recht so, recht so, Ti- mo -

Bass wag't's, wie, niemand wag't's?

Maljuta (zu Timofei).

Wie, nimmst denn du den Faustkampf mit ihm auf?

fei.

Maljuta.

Ver - bo-ten hat's der Czar!

Timofei (bescheiden).
Ist es er-laubt, dass ich zu To - de ihn kann schla-gen?

Maljuta.

Timofei (sich verbeugend, tritt zurück). Ver -

Ja, wie denn? Ich ver - ste - he nicht so leicht zu schla - gen!

mf

such's! Sei

Wenn ich das Rück-grat bre - che dem Ta - tar?

cresc.

Tschelubei (nimmt den Turban ab, giebt ihm den Tataren und behält nur ein goldenes Käppchen auf).

Maljuta. Tritt doch her - an, Vä - ter - chen.

furcht - los - nun - tre - te vor. (Timofei tritt vor Tschelubei, beide nähern sich)

(Tschelubei läuft früher los und stösst Timofei mit dem Kopf auf die Herzgrube.)

Maljuta (Tschelubei wegstossend).

Timofei (sich an die Brust fassend). Wart, o wart, un-gläub-ger Hund, du hast auf's

Chor. Sopran. Ach, die Kraft ent-schwindet mir!

Alt. Ah!

Tenor. Ah!

Bass. Ah!

Nikitka. *più animato*

Maljuta. O, Schurke du! (Tscherkassky in lebhaftem Gespräch mit dem Czar, immer auf die Rämpfenden hinweisend.) Er ist in

Herz ihm mit dem Kopf ge-stossen.

O, Schurke du, der Tod verdient.

O, Schur-ke du, der Tod verdient.

O, Schurke du, der Tod verdient, der Tod verdient.

O. Schur-ke du, der Tod ver-dient, ja, Tod.

più animato

Nikitka.

Wuth, weil ich den Fuss ihm stell - te! Schufft, du Schufft!

Chor.

Ja, auf's Herz stieß er, ach, auf's Herz stieß er.
 Ja, mit dem Kopf hat er auf's Herz,
 Ja, mit dem Kopf stieß er auf's Herz, ach, mit dem Kopf stieß
 Ja, mit dem Kopf stieß er auf's Herz, ach, mit dem Kopf stieß er auf's Herz!

Nikitka.

(zu Maljuta)

Er - lauß mir, Luk -
 O Schur - ke der! o Sa - - - tan der!
 ja, mit dem Kopf ihm auf das Herz ge - sto - - ssen!
 er auf's Herz! Tod dem Ta - ta - ren, ja, zum Tod mit ihm!
 Tod dem Ta - ta - ren, dem Ta - ta - ren Tod, zum Tod mit ihm!

Nikitka.
ja-nitsch, die-sen Fall zu ent-schei-den.

Maljuta.
Nun, urtheil' du, bist klü-ger ja als

Nikitka.
Her-an zu mir! Rasch hakt euch Finger nun in Fin-ger. Recht so! Nun

Recit.
(zu Timofei und Tschelubei.) (Tschelubei's und Timofei's)

sie!

Recit.

Hände nehmend, vereinigt diese.) *a tempo*

ge-gen-sei-tig zieht euch kräftig, und wer den Andern'rü-ber zieht, ist Sie-ger. *a tempo*

(Tschelubei zieht mit grosser Anstrengung; aber Timofei steht ruhig; wenn er geht, zieht er Tschelubei nach.)

Nikitka.
Das zahl' ihm tüchtig heim.

Timofei (klagend).
Ach, auf das Herz stiess er!

(schleppt den Tschelubei.)
Doch so

Timofei.

schlepp' ich ihn bis zur Jau - se - hin o - der hin - ter die krim - sche Furt.

Chor.

Ha, ha!

Ha, ha!

Ha, ha!

Ha, ha!

Maljuta (dem der Czar Befehl gab, zu Timofei).

Der Czar be - fiehlt:

ha, ha!

ha, ha!

ha, ha!

ha, ha!

Maljuta.

(Timofei ergreift Tschelubei u. wirft ihn über die Kette in die Menge; das Volk reisst ihm Häppchen, Rock, Stiefel etc. ab. Timofei verschwindet in der Menge.)

Chor. **Wirf den Ta-ta-ren in das Volk.**

Sopran.
Ahl— Hur-rah, hur-rah, hur-

Alt.
Ahl— Ei, Ti-mo-fei, nur kräf-tig fass' ihn, pack zu und

Tenor.
Ahl— Ei, Ti-mo-fei, nur kräf-tig fass' ihn, pack zu und

Bass.
Ei, Ti-mo-fei, nur kräf-tig fass' ihn, pack zu und wirf!

rah, hurrah, hurrah, hurrah, hurrah!

wirf! Den Rock zieh ihm, die Stie-fel aus, dem Prahlhans, dem Ta-tar. Nicht Ta-

Den Rock vom Leib, die Stie-fel zieh ihm aus, dem Prahlhans, dem Ta-tar. Nicht Ta-

Presto = ♩

ta-ren, nicht Bo-cha-ren wer-de je der Sieg Un-gläu-bi-ge, sie sol-len nie-mals Russland je be-

Piano accompaniment for the first system, starting with a forte (*f*) dynamic.

1. 2.

Nicht Ta-ta-ren, nicht Bo-cha-ren, nicht Un-gläu-ge wer-den herrschen je-mals ii-ber uns. uns.

herr-schen, nie werd' ih-nen Sieg, nie-mals sol-len sie beherrschen uns, nicht Ta-uns.

1. 2.

(Tschelubei läuft inzwischen von der rechten zur linken Seite, hinten über die ganze Bühne, in Unterkleidern und blossen Kopf.)

Listesso tempo = ♩

Seht nur lau-fen den Ta - - tar,

Seht nur lau-fen den Ta - tar, seht nur lau-fen den Ta -

Seht nur lau-fen den Ta - tar, seht nur lau - fen

Seht nur lau - fen den Ta - ta - ren,

Listesso tempo = ♩

seht nur, seht! Ha, ha! Seht!

tar.
den Ta - tar. Ha, ha! Seht!

Hier, hier, er-grei-fet ihn, hier, hier, hier, hier, er - grei - - fet ihn!

Hier, hier, er-grei-fet ihn, er-grei-fet ihn!

Hier, hier, er - grei-fet ihn, er - grei - - fet ihn, hier, hier, hier, hier!

Hier, hier, er - grei-fet ihn, er - grei-fet ihn!

Ha, ha!

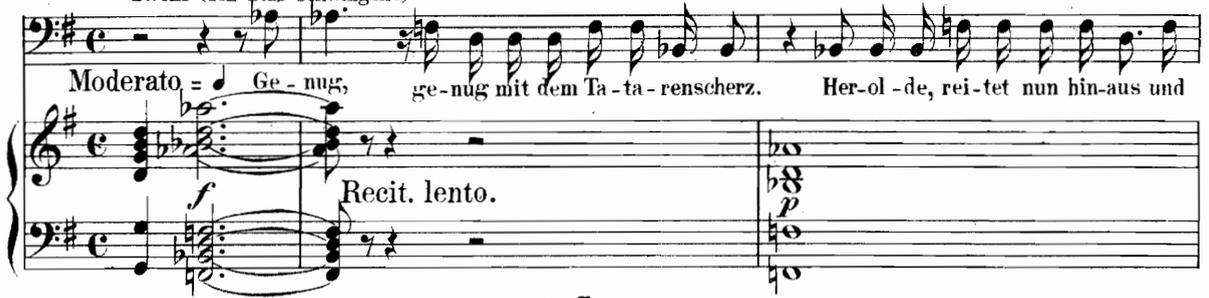
Ha, ha!

Moderato =  Recit. lento.

Iwan (den Stab schwingend).

Moderato =  Ge-nug, ge-nug mit dem Ta-ta-renscherz. Her-ol-de, rei-tet nun hin-aus und

Recit. lento.



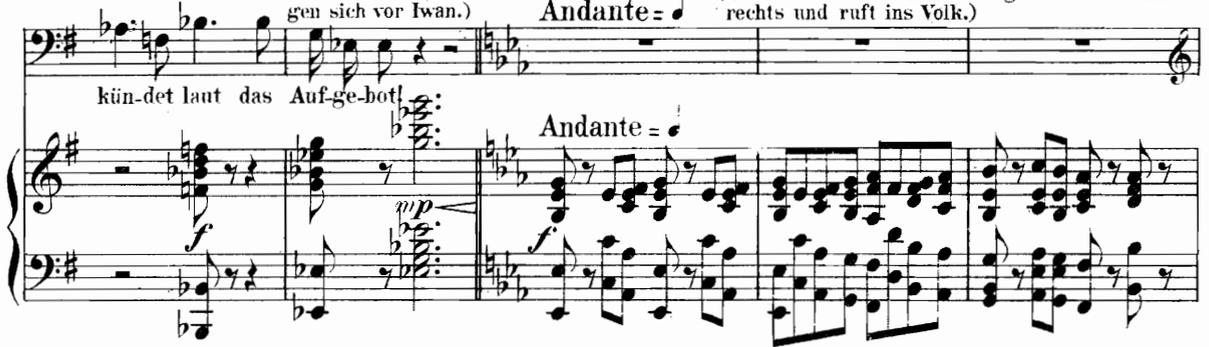
(Die Herolde verneigen sich vor Iwan.)

6. Scene.

(1. Herold reitet in den Hintergrund der Bühne rechts und ruft ins Volk.)

Andante =  kün-det laut das Auf-ge-bot!

Andante = 



1. Herold.

Lento.

He, wo seid ihr, ta-pfe-re Leu-te ihr? Un-ter-hal-tung schaffet dem Czar, ihm den Mäch-tigen,

Lento.



tre-tet vor so-gleich in den wei-ten Kreis. Wer von euch hier siegt, wird vom Cza-ren be-lohnt;



(Der Herold reitet um das Volk herum und bleibt an der Seite stehen. Während seines Ausrufes tritt Kiribejewitsch

Con moto =  wer Be-sieg-ter bleibt, dem wird Gott ver-zeihn.

Con moto = 



vor, verbeugt sich bis zum Gurt vor dem Czaren, wirft seinen Pelz ab, stützt die rechte Hand in die Seite, setzt die Mütze schief und geht kühn vor dem Volk auf und ab.)

f *mf* *f* *mf*

Kiribjewitsch (mit stolzem Lächeln zur Menge.)

Nun, hier steh ich,

werd' ich lang' auf ei-nen Geg-ner war-ten müs-sen?

(2. Herold reitet ebenfalls in den Hintergrund und ruft ins Volk.)
Andante = ♩

2. Herold.
Lento.
He, wo seid ihr, ta - pfe - re Leu - te ihr?
Lento.

Un-ter-hal-tung schaf-fet dem Czar, unserm Vä-ter-chen, tre-tet vor so-gleich in den wei-ten Kreis.

Wer von euch hier siegt, wird vom Cza-ren be-lohnt; wer Be-sieg-ter bleibt dem wird Gott verzeihn.

Con moto = **Kiribejewitsch** (mit Geringschätzung zur Menge.)

(Herolde ab.)

Wie ihr klein-laut nun seid! Ue-ber-

Con moto =

leg-tet ihr's? Nun, so wisst: Heut' am Fest will ich gnä-dig sein,

mf

lass' ich den Geg-ner le-ben, dass er Reu-e fühl', un-sern

f

Moderato assai = ♩

Cza-ren zur Lust, un-se-rem Vä-ter-chen.

Moderato assai = ♩

(Karaschnikoff, Aljena, Ephim und Sergei erscheinen in der Menge. Die letzten drei gehen vor, Karaschnikoff aber geht gerade auf den Kampfplatz.)

cresc.

(Karaschnikoff verbeugt sich bis zum Gurt vor Iwán, den Kirchen und dem Volk, wirft seinen Ueberwurf ab, den Timofei nimmt, schreitet dann auf Kiribejewitsch, der links steht, zu und stellt sich ihm entgegen.)

Ten. *Listesso tempo* = ♩

Chor d. Volkes. Seht wer vor-tritt, sei-ne Kräf-te mes-sen will:

Bass. 'njun-ger Kauf-mann ist's, 'sist ein küh-ner

Listesso tempo = ♩

f

220 Chor des Volkes.

Sopran. *p* Seht wer vor-tritt, seht den Kauf-mann da, 'sist ein
 Alt. *p* Seht wer vor-tritt, sei-ne Kräf-te mes-sen will:
 Tenor. jun-ger Kauf-mann ist's, 'sist ein küh-ner Mann,
 Bass. Mann, der vor-tritt, sei-ne Kräf-te mes-sen will,

küh-ner Mann, sei-ne Kräf-te mes-sen will.
 jun-ger Kauf-mann ist's, 'sist ein küh-ner Mann,
 nach al-len Sei-ten hin ver-beu-get er
 nach al-len Sei-ten hin ver-beugt er sich,

nach al-len Sei-ten hin ver-beugt er sich.
 sich, wol-len se-hen, wer wohl siegt!
 'sist Ste-pan Pa-ra-mo-no-witsch Ra-lasch-ni-koff.

Con moto = **Kiribejewitsch (stolz zu Kalaschnikoff).**

Sa - ge an - zu - vor, küh - ner Ge - sel - le du,

wel - chen Stam - mes, wes - sen Ge - schlechts bist du,

und auch nen - ne mir dei - nen Na - men noch, dass beim

Tod - tenant man auch wis - se für wen, — und dass ich er - fah - re, wen ich be -

Moderato assai = **Kalaschnikoff.**

siegt. Nenn' mit Na - men mich Ste - pan Ka - lasch - ni - koff.

Bin ge-bo-ren als ehr-li-cher El-tern Kind, und stets lebt'ich nach

Got-tes Ge-bo-ten nur, (bedeutsam) nie ent-ehrt'ich mei-nes Nach-barn Weib. Ihr Mann! Kirib. (für sich)

Kal. Ich schlich niemals auf Raub je in dunk-ler Nacht und ver-steck-te mich nie vor dem Ta-ges-licht.

Wohl ge-spro-chen hast du ein wah-res Wort: ei-nem wird man von uns hal-ten das Tod-ten-amt.

(näher zu ihm tretend, leise) Zu spie-len nicht kam ich, zur Be-lust-gung der Men-ge kam nicht ich hier-her.

Nein, ich kam zum Kampf mit dir auf Le - - ben und auf

Moderato con moto =

Aljena.

Solomonida.

Kiribejewitsch.
 Ja, auf! mit dir zum

Kalaschnikoff.
 Tod!

Ephim.

Sergei und Timofei.

Nikitka.

Maljuta.

Iwan.
 (zu Tscherkasky) Welch ein Rüh - ner ist heu - - te er -

Sopran.
 Lasst uns sehn, wer heut'

Alt.
 Lasst uns sehn, wer heut'

Tenor.
 Lasst uns sehn, wer heut'

Bass.
 Lasst uns sehn, wer heut'

C H O R.

PIANO.

Ach, mein Gott, all -
 sonst rühmt sich nicht der Oprintschnik, er wird sicher besiegen den Kauf - mann, ja,
 Kampf! Ja, zum
 zum Kampf! ja, zum
 Er ver - - trau - - et dem Got - tes - ge -
 Er ver - - traut dem Got - tes - ge -
 Ki - ri - beitsch biegt ihn wie eines Widders
 schi - nen,
 siegt, wer heut' siegt, wer heut'
 siegt, wer heut' siegt, wer heut'
 siegt, wer heut' siegt, wer heut'
 siegt, wer heut' siegt, wer heut'

mf

mächt' - - - ger Gott,
 ja, um -
 (leise zu Ralasnichoff)
 Kampf! Ja, Kampf auf Tod und
 Kampf - - -
 rich - - - te,
 rich - - - te,
 Ein-zu-stehn für die Landschaft erschien er.
 Horn.
 Ki-ri-be-itsch biegt ihn wie ei - nes Wid-ders
 siegt. Lasst uns sehn, lasst uns
 siegt. Lasst uns sehn, lasst uns

was will der Ed - - le
sonst rühmt sich nicht der Optritschnik, er wird sicher besiegen den Kaufmann, ja,
Le - ben! Ja, zum
bis zum Tod! ja, zum
er ver - - trau - et dem Got - tes - ge -
er ver - - traut dem Got - tes - ge -
Ha, des Kühnen wird gewiss der Optritschnik Be -
Horn,
sehn, wer nun siegt, wer nun
sehn, wer nun siegt, wer nun

mf

wa - - - - - gen, ach, ich ah - ne ein

ja,

Tod!

Tod! (für sich) Nicht soll dir sie ge - -

rich - - - - te,

rich - - - - te,

Nun lasst se - hen, wer hier siegt.

sie - ger sein!

ad - ler - gleich kam er kühn in den

siegt.

Ein - zu - - stehn für die

siegt. Ein - zu - - stehn für die

mp

Un - - heil, es na - - - het, ach,
 wa - rum ist der so toll - kühn, wa - rum ist der so toll - kühn,
 (für sich)
 Ja, ich töd - - te ihn, und
 hö - - ren, nicht mir, kei - - nem, nein, nicht dem
 dass mit wuch - ti - gem
 dass mit wuch - ti - gem
 Ad - ler - gleich trat er
 Ha, seht, welch ein Muth!
 Kreis hier, ad - ler - gleich kam er kühn in den
 ein - zu - stehn für die
 Land - schaft er - schien er,
 Land - schaft er - schien er, ein - zu - stehn für die

es na - - - - -

ihn er-war-tet ein Un-gluck, ich ah-ne es,

mein sei sie, mein durch Ge - walt,

Freund, nicht dem Feind, nicht dem

Schlag den O - pritsch - nik er fällt;

Schlag den O - pritsch - nik er fällt;

kühn in den Kreis ein, ad-ler-gleich trat er

Der Küh-ne, wer ist's?

Kreis hier, nun lasst uns sehn, wer siegt,

Landschaft er - schien er, ein - zu - stehn für die

Landschaft er - schien er, ein - zu - stehn für die

het, o Schre - - - - - cken, es

ihn erwartet ein Unglück, ich ah - - ne es,

ja, sie sei mein, ja, sie

Freund, nicht dem Feind, nicht mir, keinem,

dass er im

dass er im

kühn in den Kreis ein, adlergleich trat er

Nun lasst sehn, wer siegt,

nun lasst uns sehn, wer siegt.

Land - schaft er - schien er, er - - - schien er, er - -

Land - schaft er - schien er, er - - - schien er, er - -

na - - - - - het, ich ahn's!

ihn erwartet ein Unglück, ich ah - ne es! Um -

(zu Kalaschnikoff)

mein, ja, mein nur soll sie sein! Und nun zum letzten

nein, nicht dem Freund, nicht dem Feind.

Kampf ihn be - siegt!

Kampf ihn be - siegt!

kühn in den Kreis ein.

nun lasst sehn, wer siegt.

Ki-ri-beitsch biegt ihn wie eines Widders

schien er, lasst uns sehn, lasst uns

schien er, lasst uns sehn, lasst uns

1562

Ach, ——— mein Gott, all -

sonst rühmt sich nicht der Opritschnik, er wird sicher besiegen den Kaufmann, ja,

Kampf, ja, ——— auf

(zu Kiribjewitsch)

Zum Kampf, ja, auf

Er ver - frau - et dem Got - tes - ge -

Er ver - - traut dem Got - tes - ge -

Ki - ri - heitsch biegt ihn wie eines Widders.

Horn, si - - cher,

sehn, wer nun siegt, wer nun

sehn, wer nun siegt, wer nun

mf

mächt' - - - - - ger Gott!

ja! Um-

Tod! Ja, Kampf auf Tod und

Tod!

rich - - - fe,

rich - - - fe,

Einstuehn für die Landschaft erschien er.

Horn.

Ki-ri-beitsch biegt ihn wie ei - nes Widders

siegt. Lasst uns sehn, lasst uns

siegt. Lasst uns sehn, lasst uns

p

Was

sonst rühmt sich nicht der O-pritsch-nik, er wird si-cher be-sie-gen den

Le - - ben,

auf Tod!

er ver - - -

er ver - - -

Ja, des

Horn.

sehn, wer nun siegt,

sehn, wer nun siegt,

sehn, wer nun siegt,

will — der Ed — — — le wa — — — — —

Kaufmann, ja, ja!

ja, — auf Tod! — — — — —

ja, auf Tod! — — — — —

trau — — et dem Got — — tes — ge — — rich — — — — — te,

traut dem Got — — tes — ge — — rich — — — — — te,

Nun lasst se-hen, wer hier siegt.

Küh-nen wird ge-wiss der Opritsch-nik Be - sie - ger sein.

wer nun siegt. — — — — —

wer nun siegt. — — — — —

mf

3

3

3

3

gen, ja, ich seh' es vor - aus, mit Schau-dern seh'

Wa - rum ist der so tollkühn, wa - rum ist der so
(für sich)

Ja mein, ja mein,
(für sich)

Nicht soll dir sie ge - hö - ren, soll dir nicht ge -

dass im Kampf den O - pritsch - nik er fällt,

Weiss er auch, was er wagt!

Ja, der Kauf - mann wird si - cher im Kam - pfe be - siegt,

Ad - ler - - gleich kam er

Ad - ler - - - gleich kam er kühn her - ge - - flo - - gen,

p *cresc.*

ich, dass ein Un - - - - heil sich
 tollkühn, wa - rum ist der so toll - - - - kühn!
 mein soll sie sein!
 hö - ren, nicht mir, kei - nem, nein, nicht dem Freund, nicht dem
 dass im Kampf den O - pritsch - nik er fällt,
 dass im Kampf den O - pritsch - nik er fällt,
 Adlergleich trat er kühn in den
 Ha, welch ein Muth, ha, welch ein
 ja, der Kauf - mann wird sicher im Kam - pfe be - siegt,
 kühn her - ge - - flo - - - gen,
 ad - ler - - gleich kam er kühn her - ge - - flo - - gen,
 ja, der Kauf - mann wird sicher im Kam - pfe be - siegt,

- - - - - heil, ein Un - - - - heil sich
 tollkühn, wa - - rum ist der so toll - kühn,
 ihn, er - - rin - - - gen will ich sie
 je, - - - - - kei-nem, nein, - - - - - sei sie
 Kampf - - - - - den O - pritsch - - - - - nik er
 dass im Kampf den O - pritsch - - - - - nik er
 Adlergleich trat er kühn in den
 Ha, welch ein Muth, ha, welch ein
 ja, der Kauf-mann wird sicher im Kam-pfe be-siegt.
 ad - ler - - - gleich kam er kühn her - ge - flo-gen,
 ad - ler - - - gleich kam er kühn her - ge - flo - - gen,
 ja, der Kauf-mann wird sicher im Kam-pfe be-siegt.

naht, ach, all - - - -

ich se-he voraus, dass ein Un - - - - heil

mir durch Kraft.

je, nicht soll dir sie ge - - hö - - - ren, nicht

fällt! Er ver - - trau - - - et auf

fällt! Er ver - - trau - - - et

Kreis ein. Lasst nun sehn, nun lasst sehn,

Muth! Ki-ri-beitsch biegt ihn wie des Wid - - - - ders

Ja, dem Ad - ler gleich trat er kühn in den Kreis hier,

ein - zu - - stehn für die Land - schaft er -

ein - zu - stehn für die Land-schaft er - schien er,

lasst aus - sehn, wer nun siegt,

4562

mäch - ti - ger Gott! O, er wagt,
 droht, ich se - he vor - aus, dass ein Un - - - - heil
 Mein soll sie sein, mein soll sie
 mir, nicht mir, kei - - - - nem,
 Gott, un - ser Bru - - - - der,
 Gott, baut auf Gott
 wer hier siegt, nun lasst sehn, nun lasst sehn,
 Horn, Ki - ri - beitsch biegt ihn wie des Wid - - - - ders
 ja, dem Ad - ler gleich trat er kühn in den Kreis hier,
 schien er, er ver - - trau - - et Got - - tes Ge -
 er ver - trau - - - et Got - tes Ge - rich - - - - te.
 lasst uns sehn, wer nun siegt.

ja, er wagt's, Herr und Gott!
 droht, ich sehe vor-aus, Un-heil naht her-an,
 sein, ja mein, ja mein,
 nein, kei- - - nem, nein, kei- - - - nem,
 er ver- - traut auf
 nur, er ver- - trau- - et auf Gott,
 wer hier siegt, nun lasst sehn, nun lasst sehn,
 Horn, Ki-ri-beitsch biegt ihn wie des Wid- - - - ders
 ja, dem Ad-ler gleich trat er kühn, ja kühn, trat er
 rich- - te, er ver- - trau- - et, er ver- -
 Ein-zu - stehn für die Landschaft er - schien er,
 Lasst uns sehn, lasst uns

Ach, er wagt es! Un-heil naht her-an, Un-heil naht her-an!

mein soll sie sein!

nein, sei sie je!

Gott, un-ser Bru-der,

auf Gott,

wer hier siegt, wer hier siegt, wer hier siegt.

Horn, wie des Wid-ders Horn!

kühn in den Kreis ein.

trau-et Got-tes Ge-rich-te,

er ver-trau-et Got-tes Ge-rich-te.

sehn, wer hier siegt.

Ja, fö - - dten
 Ich ver - trau - - e Gott, ja, Got - tes Ge -
 dass so - gleich den O -
 dass so - gleich den O -
 Seht, o welch ein Muth, es zu wa - gen!
 Nun lasst sehn, lasst uns sehn, wer hier siegt!
 er ver - -
 er ver - - - trau - - - et Got - - - tes Ge -

mp
cresc.

3
 3
 3
 3
 3
 3

Ja, ich ah - ne es, Un - heil na - het sich,

will ich ihn, er - rin - - - gen will ich sie mir,

rich - - - te, ich ver - frau - - - e Gott,

pritsch - nik im Kampfe er fällt!

pritsch - nik im Kampfe er fällt!

Seht, o welch ein Muth, es zu wa - gen!

Nun lasst sehn, lasst uns sehn, wer hier siegt.

trau - - - et, er ver - - - - trau - - - et

rich - - - te, er ver - - - - trau - - - et

1562

ja, Un - heil, Un - - - heil, es naht!

Um -

(zu Kalaschnikoff)

will mit Ge-walt er - rin-gen sie mir! Und nun auf Lehen o - der

ja, Got-tes Ge - rich - - - te!

dass sogleich den O - pritschnik im Kampfe er fällt!

dass sogleich den O - pritschnik im Kampfe er fällt!

Ge - wiss

Seht, o welch ein Muth, es zu

Got- - - tes Ge - rich - - - te. Ein-zu - stehn für die

Got- - - tes Ge - rich - - - te. Ein-zu - stehn für die

Ach, all - mächt' - ger
 sonst rühmt sich nicht der Opritschnik, er wird sicher besiegen den Kaufmann, ja,
 Tod! (zu Kiribejewitsch) ja, auf
 Auf Tod! auf
 Er ver - - trau - et dem Got - tes - ge -
 Er ver - - traut dem Got - tes - ge -
 wird der O - pritsch - nik des Küh - nen Be - sie - ger
 wa - - gen, lasst uns sehn nun,
 Land - - schaft er - schien er, ja, er - - -
 Land - - schaft er - schien er, ja, er - - -

Gott, der Ed - - - le, was wagt er!
 ja, Je - - - - ner siegt. Um -
 Tod! und nun auf Leben o - der
 Tod!
 rich - - - - te,
 rich - - - - te,
 Ein-zustehn für die Landschaft er-schien er,
 sein, ge - wiss
 wer hier siegt. Seht, o welch ein Muth, es zu
 schien er, ein-zu - stehn für die
 schien er, ein-zu - stehn für die

Ach, all - mächt' - ger
 sonst rühmt sich nicht der Opritschnik, er wird sicher be-siegen den Kaufmann, ja,
 Tod! Ja, auf
 auf Tod! auf
 er ver - trau - et dem Got-tes-ge -
 er ver - traut dem Got-tes-ge -
 wird der O - pritsch - nik des Küh - nen Be - sie - ger
 wa - - gen, lasst uns sehn nun,
 Land - - schaft er - schien er, ja, er - - -
 Land - - schaft er - schien er, ja, er - - -

1562

Gott, der Edel, was wagt er! Unheil
 ja, Je-ner siegt! Warum ist der so
 Tod! (für sich) Ja mein,
 Tod! (für sich) Nicht soll dir sie ge-
 rich- - - te, dass im Kampf den O- -
 rich- - - te, dass im Kampf den O- -
 ein-zustehn für die Landschaft erschien er. Lasst
 sein!
 wer hier siegt. Des Kühnen wird gewiss
 schien er. *mp* Lasst uns sehn, wer nun
 schien er. *mp* Lasst uns sehn, wer nun

seh' ich vor - aus, Un-heil
 toll-kühn, warum ist der so toll-kühn! Ich se-he vor-
 mein soll sie sein, ja mein,
 hü - - - - ren, nicht mir, kei - nem,
 pritsch - nik er fällt, dass im Kampf den O - -
 pritsch - nik er fällt, dass im Kampf den O - -
 sehen uns nun, wer hier siegt, lasst
 Ki-ri-beitsch biegt ihn wie ei-nes Wid-ders Horn.
 Be - sie - ger Jener sein, Ki-ri-beitsch biegt ihn
 siegt, wer nun siegt, lasst uns sehn, wer nun
 siegt, wer nun siegt. lasst uns sehn, wer nun

1562

seh' ich vor - aus, ich se - he voll
 aus, Unheil na-het sich, ich se - he vor.
 — mein soll sie sein, ja mein,
 nein, — kei - nem, nein, sei sie je,
 pritsch - nik er fällt! Ja, er
 pritsch - nik er fällt! Ja, er
 sehen uns nun, wer hier siegt,
 Des Küh - nen Be-sie-ger wird der O-pritsch-nik sein.
 wie ei-nes Widders Horn.
 siegt, wer nun siegt, lasst se - hen,
 siegt, wer nun siegt, lasst se - hen,
 wie ei-nes Widders Horn.

Schre - cken das Un - heil sich nahn!

aus, Un - heil nahet sich!

ja mein, ja mein!

kei - nem, nein, sei sie je!

bau - - - - et auf Gott!

bau - - - - et auf Gott!

wer hier siegt, wer hier siegt!

Maljuta (auf Befehl des Czaren zu den Kämpfenden.)

Ge-

wer nun siegt!

wer nun siegt!

1562

Moderato assai = ♩

Maljuta.

(mit
nug nun eu- rer Prah- le- rei, nicht wünsch- t der Czar noch mehr zu hö- ren; doch

Nachdruck)

mer - ket euch, was streng er euch ge - bie - tet: Ihr dürft auf Tod hier nicht

Kiribejewitsch.

(ebenso zu Kalaschnikoff)

Nein, nein! bis zum Tod schwör' ich zu kämpfen!

Kalaschnikoff (verächtlich, leise zu Kiribejewitsch).

Wirst du dem Be- feh- le ge- hor- chen?

käm - pfen!

Kirib.

(Sie stellen sich zum Kampf auf,
ein- ander mit den Augen mes- send. Stürzen sich aufeinander.)

Kal. (bedeutsam).

Auf Le- hen oder Tod! Den letz- ten, fürcht- baren Kampf!

Kalasnichoff.

(für sich)

(Kiribjewitsch schlägt Kalasnichoff auf die Brust.)

Geschehen möge nun,

Ten.

mp

Chor.
Bass.

(unter sich) Welch ein Schlag!

mp

was ge - sche - hen muss:

Käm - pfen bis zum Tod — will für die Wahrheit ich.

Doch steht er ei - sen - fest!

(Die Gegner werfen sich von neuem aufeinander, ergreifen sich bei den Händen, drehen einander, sto-

ssen sich gegenseitig zurück, bleiben gegenüber stehen. Kalaschnikoff **Kiribejewitsch** (fällt entseelt).

erhebt die linke Hand, die Kiribejewitsch parierend ergreift, aber Kalaschnikoff schlägt ihn schnell mit der rechten Hand tödtlich auf die Schläfe.) Ah! —

Chor des Volkes.

animato

(Maljuta und die Opritschniks stürzen zu der Leiche Kiribejewitsch's.)

Sopr. *f* Uns ist der Sieg, uns ist der Sieg! Seht den tapfern
 Alt. *f* Uns ist der Sieg, uns ist der Sieg! Seht den tapfern
 Ten. *f* Uns ist der Sieg, uns ist der Sieg! Seht den tapfern Held,
 Bass. *f* Uns ist der Sieg, uns ist der Sieg! Seht den tapfern Held,
 animato

(Iwan erhebt sich wütend und stösst mit dem Stabe auf.)

Held, seht den tapfern Held. Uns ist der Sieg, un - ser!
 seht den tapfern Held. Uns ist der Sieg, un - ser!
 seht den tapfern Held. Uns ist der Sieg, uns ist der Sieg!
 seht den tapfern Held. Uns ist der Sieg, uns ist der Sieg!

Maljuta. (grimmig)

Iwan (schreiend zum Volk) (zu Maljuta). Er starb.
 (drohend und fin-
 ster die Stufen herabsteigend) So miss-ach-tet man des Cza-ren Ge-bot?

Schweigt! Lebt er?

Aljena. Allegro = ♩

Ah! (Aljena, schnell entschlossen, eilt zu Iwan und fällt ihm verzweifelt zu Füßen.)

Iwan (erhebt den Stab und senkt ihn auf Kalaschnikoff's Haupt.) (Die Trabanten tragen den Erschlagenen fort.)

Zum Tod, führt ihn zum Tod!

Allegro = ♩

L'istesso tempo = ♩

Aljena.

Ach, Herr, ver-zei-he ihm, ver-zei-he ihm! Ist Gott doch gnädig.

L'istesso tempo = ♩

gnü - dig sei auch du! Nicht für mich un - se - - li - ge Gat - tin,

(zu Tscherkassky)

nur für die Kind-lein, für die, ach, fle - he ich! Ihr Ed - len,

(zu Maljuta)

Mal - ju - - - ta, ihr al - le, die ihr na - - he seid dem Czar'n, er -

ret - tet uns, er - barmt euch, er - barmt euch uns-rer Kind - -

(zu Iwan)

- lein. Nicht mit Ab-sicht, ach, oh-ne Wil - - len und un - verhofft er -

schlug er ihn, ja, o Herr, o Herr, ver-zeih',

f

ver-zei-he ihm! Ich fle-he nicht für mich un-sel'-ge

mp

Gat-tin, ach, für die Kin-der nur, ver-zei-he ihm, für die

mp

Kin-der nur, verzeih', ver-zei-he ihm! Ach,

poco animato

cresc.

p

sei gnä-dig-

p

ist ja Gott auch gnä - - -

- - - dig, Ver - zeih', ver - zeih',

ver - - zeih', ver - - ze - - - - he

ihm!

Moderato = Recit.
Iwan (zu Kalaschnikoff, der gesenkten Hauptes näher tritt).

Steh' mir ,Re-de und ant-worte wahrhaft mir! Sag; erschlugst du aus Vorsatz ihn

(Aljena steht auf und geht schluchzend zur Seite.)
Moderato = Recit.

o - der war's Zu-fall, dass du mei-nen treusten Diener, dass du tödtetest mei-nen Held Ki-ri-

a tempo **Kalashnikoff.**

be-jewitsch? Ehrlich sag' ich's dir, o rechtgläub-ger Czar, ja, ich

tö-dtet' aus frei - em Vor-satz ihn. Doch wa - rum, wo - für, sag' ich nim-mer dir, nur

Gott, dem Allmäch - ti-gen sag' ich das. Mich zu tö-dten nur be-fiehl, auf dem Richt - platz

(kniert nieder)

lass mir das schuld-ge Haupt vom Rum-pfe hau'n. Nur ver - lass' die un-schuldigen

Kindchen nicht, nicht mein jun - ges, mein un - schuldig Weib; und meinen Brü - dern ent - zieh' dei - ne

(den Kopf bis zur Erde senkend.) **Iwan.** **Recit.**

Gna - de nicht! Du hast wohlgethan, kühner Gesell, tüchtig

Recit.

Kämpfer du, jun - ger Kaufmannssohn, dass du Ant - wort ga - best der Wahrheit nach. Deinem

Andante = ♩

Wei - be, den Kin - derchen se - tze ich aus dem eig - nen Scha - tze ein Jahrgeld aus. Deinen

Andante = ♩

Brüdern er - laub' ich von die - sem Tag, dass ihr Han - del von je - glicher Ab - gab' frei in dem

mf

wei - ten mäch - ti - gen Rus - sen - land. Du selbst a - ber, jun - ger Kaufmannssohn,

du musst gehn zum Schaffot, zum hohen, hin, zur Ruhe dort legen deinen stürm'schen Kopf. Ich will

schär - fen las - sen ein star - kes Beil, es soll der Hen - ker tra - gen ein fest - li - ches Kleid.

Auch will ich läu - ten las - sen al - le gro - ssen Glo - cken, da - mit die

Mos - kauer al - le es wis - sen sol - len, — dass an dir auch ich Gnade und Huld

Moderato con moto = 

Aljena.

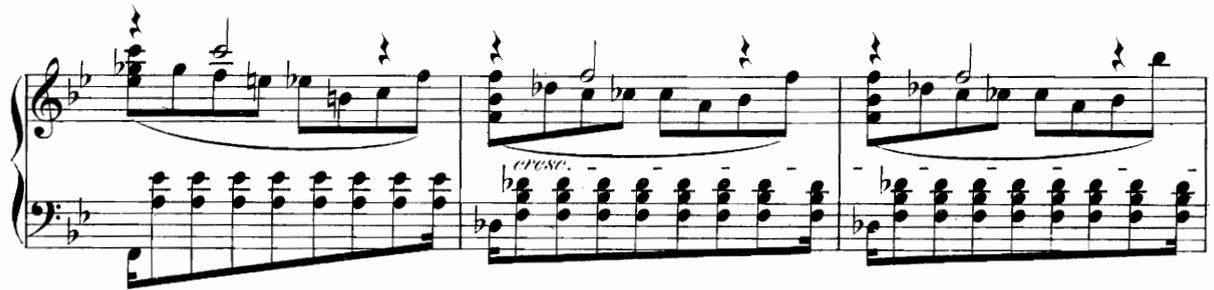
(fällt Kalaschnikoff um den Hals.)



Ach!
(Der Czar giebt Maljuta ein Zeichen. Dieser befiehlt der Polizei und der Wache mit den Hellen-
ge-übt. barden, Kalaschnikoff zu umringen.)

Moderato con moto = 

f *mf*



crusc.

(Tscherkassky und das Gefolge ordnen sich zum Zuge für den Rückweg des Czaren mit Gesang und Musik. Die Edlen und Opritschniks verneigen sich; Volk dringt, sobald die Ketten entfernt sind, traurig auf den Schauplatz.)





f

Moderato maestoso = ♩

First system of musical notation. Treble clef, bass clef, 3/4 time signature, key signature of two flats. The piece begins with a forte (*ff*) dynamic. The right hand features a melodic line with slurs and ties, while the left hand provides a steady accompaniment of quarter notes.

Second system of musical notation. The right hand continues with a melodic line, and the left hand introduces triplet patterns in the bass line. A forte (*ff*) dynamic marking is present in the right hand.

Third system of musical notation. The right hand has a melodic line with slurs, and the left hand features triplet patterns in the bass line.

Fourth system of musical notation. The right hand has a melodic line with slurs, and the left hand features a steady accompaniment of quarter notes. A forte (*f*) dynamic marking is present in the right hand.

Fifth system of musical notation. The right hand has a melodic line with slurs, and the left hand features a steady accompaniment of quarter notes. A mezzo-forte (*mf*) dynamic marking is present in the right hand.

Sixth system of musical notation. The right hand has a melodic line with slurs, and the left hand features a steady accompaniment of quarter notes.

dimin.

p

Andante = ♩
 Kalaschn. (zu Aljena).

Andante = ♩

mp

Nun zum letz-ten Mal, ja, zum letzten Mal las - se küssen und umar-men dich,

(sehr erregt)

gräm' dich nicht all - zusehr, Al-je-na, theu-res Weib. Doch meinen Kindern erzähl'...

mf

Aljena.

Kalaschn. Ach, ach!

du nichts von mir! Leb' wohl, leb' wohl, leb' wohl!

(Frauen trösten und unterstützen Aljena.)

Aljena (schluchzend).

Kalaschn. (zu den Brüdern).

O! Brüder, ste-het treu zur Sei-te den Kindern, meinem Weib!

Kalaschn.

(das Volk begrüßend)

Lebt wohl! lebt wohl! Lebt wohl, ihr guten Leute ihr,

Ephim.

Sergei.

Bruder!

Ach!

(Sie wenden sich ab und bedecken ihr Gesicht mit den Händen.)

Bruder!

Ach!

und be-tet für mein Heil,

in Gottes heil-ger Kir-che

für meine sün-di-ge See-le

Aljena.
Ich Arm - - - ste, weh mir! Un - - - glück - sel' - - - ge

Solomonida.
O du Ärmste du, Unglückse - li - ge,

Kalaschnikoff. (für sich)
fleht. O Gott, dein

Ephim.
Sün - - - dig sind wir

Sergei u. Timofei.
Sün - - - dig sind wir

Sopr. Alt.
Sün - - - dig sind wir

Chor. Sün - - - dig sind wir all', doch voll

Ten. Bass.
Sün - - - dig sind wir all', doch voll

p animato un poco

crsc.

ich, ar - - - me

ar - me Kin - der ihr, klei - ne Wai - sen ihr, wer wird euch zur

Ge - - richt, ich er - -

all', doch doch voll

all', doch voll

Gna - - - de - - - Gott, er - er -

mf

stehn! Wer wird
ar-me Kin-der ihr, klei-ne Wai-sen ihr, wer wird euch zur
Ge-richt, ich er-
uns, un-ser
uns, un-ser
Gna-de ist Gott, er er-
mir, wer wird euch zur Sei-te stehn!
Sei-te stehn, Ärm-ste ihr, Ärmste ihr!
war-te es.
ser hei-sses Flehn:
hei-sses Flehn, un-ser hei-sses Flehn:
hö-ret uns, un-ser hei-sses

ich, ar - - - me Wai - - - sen ihr!
 wer wird euch zur Sei - te stehn, wer wird euch zur Sei - te
 sein, o barm - - - herz' - - - ger
 Herr, sei gnä - - - dig
 Herr, sei gnä - - - dig
 sei gnä - - - dig ihm, o

mf *crest.*

(Der Polizei-Hauptmann führt Ralasnukoff aus der Umarmung seiner Frau fort, entfernt die Brüder und giebt der Wache ein Zeichen, den Verurtheilten wegzuführen.) **Andante = ♩**

stehn, wer wird euch zur Sei - te stehn? Ach!
 Gott! Der Zug geht langsam von links nach
 ihm, o Herr! rechts ab. Die Brüder, Timofei und
 ihm, o Herr! das Volk hinterdrein. Viele weinen.)
 Herr! Tenor. (Das Volk im Weggehen.)
 Bass. Für Erschlagne, für Ver - storb' -
 Andante = ♩

- - - - - ne las - - - - - set uns be - ten; den Erschlag'nen,

f

Der Vorhang
fällt sehr langsam.

den Ver - storb' - - - - nen sei ge - wei - het un - ser Fle - hen zu Gott dem

Herrn!

p *f* *p*